



**Deutscher Alpenverein  
Sektion Bergfreunde Saar**

© Claudia Barz

**56. Jahrgang  
Sommerausgabe 2014**

# **BERG HEIL**

[www.bergfreunde-saar.de](http://www.bergfreunde-saar.de)

# SPORTHAUS KOHLEN

**Sporthaus F. Kohlen GmbH**



**Ihr kompetenter  
Bergsportausrüster**

**im Saarland**

**SPORTHAUS  
KOHLEN**

*Ihr  
Team*

Sporthaus F. Kohlen GmbH | Sulzbachstraße 1 | 66111 Saarbrücken  
Tel. 0681 / 9 36 72 0 | [www.sporthaus-kohlen.de](http://www.sporthaus-kohlen.de)

**Inhalt:**

<b>Jahresmitgliederversammlung</b> .....	2	Jahresbericht 2013 der Wandergruppe...	39
SBS-Ski- und Bergschule .....	3	Seven Summits in der Pfalz 2013 .....	39
Ausbildung und Sicherheit .....	3	Bücher und Medien .....	40
Training .....	5	Korsika – GR 20.....	40
Jugend, Kinder und Familie.....	7	Südwestdeutsche Jakobswege .....	41
Bergwandern / Bergsteigen .....	8	Titz, Westerwald mit Siebengebirge Mittelrhein und Naturpark Nassau.....	41
Klettern – die Steinbeisser .....	11	Patagonien, und Feuerland .....	42
Sportklettern .....	14	Rund um die Hohwald Hütte.....	43
Mountenbike – die Matschfinder .....	16	Aus der Geschäftsstelle.....	44
Nordic Walking – die Vierfüßler.....	16	Gratulationen .....	44
Wandern .....	17	Neue Mitglieder .....	44
Kanu.....	20	Unsere neue Internetseite .....	45
Orientierungslauf.....	21	Jahresmitgliederbeiträge.....	46
Naturschutz .....	21	Impressum.....	47
Skilaufen .....	22	Terminübersicht.....	47
Skibergsteigen .....	22	<b>Kenndaten der Sektion</b> .....	50
Langlauf – Wandern Alpin .....	23	Antrag nur für Änderungen: Anschriften- /Bankänderungen.....	51
Regionalgruppe Lübben.....	24		
Regionalgruppe Hochwald.....	25		
Stammtisch .....	25		
Einladung zum Bergfreundetreff .....	26		
Mehr neues von den Bergfreunden.....	27		
Neues von der Hohwaldhütte.....	27		
Tag der offenen Tür .....	30		
Berichte und Nachlese.....	31		
Jahresbericht 2013 der Sparte Mountainbike .....	31		
HüttenzauberTour 2013 .....	31		
Jahresbericht Kanu 2013 .....	33		
Wanderexerziten im Stubaital .....	34		
Senioren- Bergwoche in Pertisau am Achensee .....	37		

**ACHTUNG**

**Wohnungswechsel und  
Bankkonten/BLZ-Änderung  
bitte sofort der  
SBS-Geschäftsstelle melden!**

**Formular siehe vorletztes Blatt**

**Telefon und Fax 06821-87530  
eMail:  
sbs-dav@bergfreunde-saar.de**

**Titelbild:**  
Sonnenaufgang Biosphäre Bliesgau von  
Claudia Barz

## Jahresmitgliederversammlung

Wir laden hiermit – gemäß § 17, Abs. 1 der SBS-Satzung – alle Mitglieder zur 56. ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Sie findet statt am:

**Freitag, 04. April 2014, 19.00 Uhr,  
Katholisches Pfarrheim in Spiesen**

### Tagesordnung:

1. Eröffnung  
Genehmigung des Protokolls der ordentlichen JMV 2013  
Wahl von 2 Mitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift 2014
2. Ehrungen
3. Jahresberichte – Aussprache
4. Kassen- und Prüfberichte
5. Entlastungen
6. Haushaltsvorschlag 2014
7. Neuwahlen und Bestätigungen
  - a. 2. Vorsitzende/r
  - b. Schatzmeister/in,
  - c. Beisitzer/in Ausbildung & Sicherheit
  - d. Beisitzer/in Öffentlichkeitsarbeit,
  - e. Wahl der Kassenprüfer/in
8. Anträge
  - a. sofern nicht TOP 1 – 7
9. Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung sind bis zum 23. März 2014 schriftlich an den 1. Vorsitzenden oder die Geschäftsstelle zu richten.

Protokoll, Jahresabrechnung 2013, Haushaltsanschlag 2014, Anträge werden im Versammlungsraum ausgelegt. Wir bitten weiterhin um Kenntnissnahme der abgedruckten Jahresberichte.

Abstimmungsberechtigt sind: A-, B-Mitglieder, Junioren, Jugendbergsteiger ab 16 Jahre und Ehrenmitglieder der Sektion. Wir bitten die Sektionsmitglieder um rege Beteiligung und erinnern an das Mitbringen des DAV-Ausweises.

Unsere C-Mitglieder und Jugendbergsteiger sind uns herzlich willkommen.

DAV Sektion Bergfreunde Saar e.V.

i.A. Markus Biegel,

(1. Vorsitzender)



**Die Bergfreunde Saar trauern  
- in Anteilnahme mit den Familien -  
um die verstorbenen Mitglieder**

**Möge sie der Herrgott belohnen mit dem ewigen „Berg heil“**

## SBS-Ski- und Bergschule



### Programminweis

Alle Maßnahmen der SBS-Berg- und Skischule, die in der Termin-Gesamtübersicht (am Ende der Ausgabe) aufgeführt und in diesem Mitteilungsblatt nicht nochmal aufgeführt sind, finden gemäß Ausschreibungen in den vorhergehenden „Berg Heil Mitteilungen“ oder siehe wie folgend statt!

Bei den Fahrtenleitern oder der Geschäftsstelle erhalten Sie Informationen oder ausführliche Ausschreibungen mit den Allgemeinen Reisebedingungen.

- Die Anmeldungen sind mit entsprechendem Formular (beim Fahrtenleiter oder Geschäftsstelle zu erhalten) an eine der vor genannten Stellen zu richten.
- Bei allen Kursen und Touren ist jeder Teilnehmer selbst für seine Kranken- und Unfallversicherung verantwortlich!

Obwohl unsere Ausbilder eine sichere Führung bieten können, sind bei Kursen und Touren im Gebirge Unfälle nicht auszuschließen. Hierfür wird keine Haftung übernommen und die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr! Programmänderungen, je nach Wetterlage, bleiben vorbehalten! Für Mitglieder besteht Versicherungsschutz im Rahmen der im „DAV ASS“ (siehe unten) und beim SBSB (siehe im Anhang der „Satzung“) abgeschlossenen Versicherungen.

### AUSBILDUNG UND SICHERHEIT

#### **Vorstandsbeisitzer für Ausbildung und Sicherheit**

**NN-** die Funktion wird zurzeit vom 1. und 2. Vorsitzenden wahrgenommen.

#### ▪ **Neuer Flyer**

#### **Versicherungsschutz für alle Bergaktivitäten Alpinen Sicherheits-Service (ASS), in der Mitgliedschaft enthalten**

**Kostenerstattung für Such- , Bergungs- und Rettungskosten bis zu 25.000 EUR je Person und Ereignis bei Bergunfällen,** Suchmaßnahmen zum Auffinden von Personen in Bergnot, Rettungs- und Bergungseinsätze durch Rettungsdienste bei Unfall oder Bergnot, Transport in das nächstgelegene Krankenhaus,

#### **Übernahme der unfallbedingten Heilkosten im Ausland:**

ambulante Behandlung durch einen Arzt, Heilmaßnahmen und Arzneimittel, die ärztlich verordnet wurden, stationäre Behandlung im Krankenhaus, medizinisch notwen-

diger Krankentransport zur stationären Behandlung,

#### **Assistance-Leistungen:**

24-Stunden-Notrufzentrale, Kostenübernahme und Organisation für den medizinisch sinnvollen und vertretbaren Rücktransport zum Wohnort, Kostenübernahme und Organisation für die Bestattung oder Überführung  
**Unfallversicherung (R+V Allgemeine Versicherung AG):**

Unfallversicherungsschutz: Der Umfang des Versicherungsschutzes ergibt sich aus Ziffer 2 AVB DAV ASS.

**Unfalldefinition:** Ein Unfall liegt vor, wenn die versicherte Person durch ein plötzlich von außen auf ihren Körper wirkendes Ereignis (Unfallereignis) unfreiwillig eine Gesundheitsschädigung erleidet.

#### **Unfallversicherungsschutz:**

Einmalige Kapitalleistung ab einem Invaliditätsgrad von 20%. Die Kapitalleistung beträgt maximal 25.000 EUR bei Vollinvalidität (100%). 5.000 EUR Leistung im Todesfall

sowie bis zu 25.000 EUR für Bergungskosten bei Unfalltod.

Die Abwicklung dieser Bergungskosten findet über die R+V unter 0800/533-1111 oder aus dem Ausland +49 611/16750-507 statt.

### **Sporthaftpflicht-Versicherung (Generali Versicherungs-AG):**

Absicherung der gesetzlichen Haftpflichtansprüche Personen- und Sachschäden mit bis zu 2.000.000 EUR, sofern sich diese Ansprüche aus den genannten sportlichen Aktivitäten gem. Ziffer 2 AVB DAV ASS ergeben.

Leistungen aus anderen Versicherungen bzw. von Sozialversicherungsträgern sind zuerst in Anspruch zu nehmen (Subsidiarität).

### **Ihr Versicherungsschutz:**

Der Versicherungsschutz gilt weltweit bei Bergnot oder Unfällen während der Ausübung nachstehend genannter Alpinsportarten sowie während des Trainings im Rahmen einer Veranstaltung des DAV:

**Bergsteigen:** z. B. Bergwandern, Bergsteigen, Fels- und Eisklettern in freier Natur oder an einer dafür eingerichteten Kletterwand, Bouldern, Wettkampfklettern, Trekking

**Wintersport:** z. B. Skifahren (alpin, nordisch, telemark), Snowboarden, Skitouren / Skibergsteigen, Skibobfahren, Schneeschuhgehen

**sonstige Alpinsportarten:** z. B. Höhlenbegehungen, Mountainbiking, Kajak- und Faltbootfahren, Canyoning / Rafting

**Veranstaltungen** des Bundesverbands und der Sektionen des DAV, z.B. Teilnahme an satzungsgemäßen Veranstaltungen des Bundesverbands und der Sektionen.

### **Kein Versicherungsschutz besteht bei:**

Ausübung von Alpinsport im Rahmen von Pauschalreisen außerhalb Europas.

Europa umfasst alle europäischen Staaten (inkl. Madeira), die Mittelmeer-Anreinerstaaten sowie die Kanarischen Inseln. Die östliche Grenze ist der Ural (Fluss und Gebirge), das gesamte Elbrus Gebirge ist jedoch eingeschlossen.

### **Versicherungsschutz besteht jedoch**

**a)** bei allen Fahrten, Touren und Reisen, die vom Bundesverband des DAV oder von einer Sektion des DAV veranstaltet werden;

**b)** wenn ein Reiseveranstalter, der nicht als gewerblicher Reiseveranstalter tätig ist, die Pauschalreise außerhalb Europas veranstaltet;

**c)** wenn für individuelle Reisen einzelne Komponenten über ein Reisebüro zugekauft werden müssen, die Reise sich jedoch weiterhin deutlich von einer Pauschalreise unterscheidet.

Expeditionen, Segelfliegen, Gleitschirmfliegen und ähnliche Luftsportarten

Schäden, welche die versicherte Person vorsätzlich oder durch grob fahrlässiges Verhalten, insbesondere durch Außerachtlassen grundlegender, allgemein anerkannter Regeln des Bergsteigens herbeiführt

Teilnahme an Skiwettkämpfen und anderen Wettkämpfen, soweit nicht vom DAV veranstaltet;

Schäden durch Streik, innere Unruhen, Kriegsereignisse, Pandemien, Kernenergie, Beschlagnahme und sonstige Eingriffe von hoher Hand sowie in Ländern, für welche das Auswärtige Amt eine Reisewarnung ausgesprochen hat.

Die genauen Leistungen und zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte den detaillierten Allgemeinen Bedingungen zum Alpinen Sicherheits-Service. Diese finden Sie unter [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de) Stichwort „Versicherungen“ oder bei Ihrer Sektion.

## **Auf Nummer Sicher !**

Bei Bergnot, Suche und Auslandskrankenschutz, bei Bergunfällen (Rückholung)

**Telefon: + 49 (0) 89-30657091**

Die Rufnummer des **Alpinen**  
**Sicherheits-Service** des DAV, der  
Versicherungsschutz des DAV.

<b>TRAINING</b>
-----------------

- **Training mit Gerhard Herding**

Mit Kondition, Ausdauer und Kraft fit durch den Winter: Dazu ist jeder eingeladen, der die nötige Fitness für unsere Berg-, Kletter- und Biketouren in einem guten Vorbereitungs-training erwerben möchte, in der Halle des CFK-Zentrum für Freizeit und Kommunikation in Spiesen, Zum Nassenwald 1:

**Oktober – März, Mi. 19.00 – 21.00 Uhr**

- **Training für Jugend und Erwachsene**

Skigymnastik und Konditionstraining in der Schulturnhalle Scheidt\*) mit Günter Härtner:

**Oktober – März, Fr. 19.30 Uhr,**

Waldlauf und Radfahren ab Tennisplätze TV Scheidt: **April – Oktober, Fr. 18.30 Uhr**

- **Lauftreff mit Harald Weber FÜL**

Bergsteigen und Lauftrainer Oliver Berrar (Trainer B Präventionssport) in Hemmersdorf, Klopstr. am Nikolausbrunnen (verschiedene Leistungs-stufen. **Jeden Dienstag 18.30 Uhr**

- **Lauftreff mit Hans Tittelbach**

Ottweiler (Parkplatz Himmelwald): Es besteht die Möglichkeit in zwei Gruppen und unterschiedlichen Distanzen zu laufen, auch für Anfänger geeignet.

**ganztägig: Di. 18.00 Uhr**

- **Offener Klettertreff**

am Kirkeler Kletterfelsen kann beim Bouldern die Klettertechnik verfeinert, Kraft und Ausdauer gesteigert werden.

Auskunft erteilt: Peter Lambert

April–Oktober, Mi. 17.00 Uhr – 20.00 Uhr

- **Sportkletter-Training/  
Trainingsfahrten**

mit Georg Kiefer nach Absprache

- **Kletterwand Ensdorf**

Im Sportzentrum, 66806 Ensdorf

Telefon: 06831 / 59501\*):

**montags 16.30 – 20.30 Uhr SBS  
mit Bernhard Paul**

dienstags 19.00 – 21.00 Uhr ASS

**mittwochs 18.00 – 21.00 Uhr SBS  
mit Hans Baldauf**

freitags 17.00 – 22.00 Uhr ASS

samstags, sonn- und feiertags nach Absprache laut Aushang in der Halle.

- **Mountainbike-Training**

der „MatschFinder“ ab Rosengarten am Galgenbergturm in Spiesen-Elversberg,

ganztägig: Sa. 14.00 – 18.00 Uhr

und Di. 18.00 – 20.00 Uhr.

Von Oktober bis März (in der dunklen Jahreszeit) mit Beleuchtung. In der Sommerzeit (die „Schönwetterfahrer“) fahren wir in 2 Leistungsgruppen.

Ansprechpartner: Christel und Gerhard Herding

- **Lauftreffen der „Vierfüßler“**

Auskunft und Anmeldung bei

Petra Barz, Telefon 06894-383141 oder eMail: pb@barz.de

\*) Achtung! In den Schulferien sind die öffentlichen Schul- und Sporthallen geschlossen! Bei Fragen zu unserem Angebot an Trainingsmöglichkeiten wendet euch bitte direkt an die Trainer bzw. Übungsleiter oder an untenstehende Rufnummern:

<i>Hans Baldauf</i>	<i>Mobil</i>	<i>0172-6835174</i>
<i>Petra Barz</i>	<i>Telefon</i>	<i>06894-383141</i>
<i>Sabine Bläß</i>	<i>Telefon</i>	<i>06806-490984</i>
<i>Richard Guckert</i>	<i>Mobil</i>	<i>0177-7437136</i>
<i>Günter Härtner</i>	<i>Telefon</i>	<i>06894-570240</i>
<i>Gerhard Herding</i>	<i>Telefon</i>	<i>06821-77671</i>
<i>Georg Kiefer</i>	<i>Telefon</i>	<i>06842-4791</i>
<i>Harald Kuntz</i>	<i>Telefon</i>	<i>0681-892430</i>
<i>Peter Lambert</i>	<i>Telefon</i>	<i>06804-169377</i>
<i>Jan Luhmann</i>	<i>Telefon</i>	<i>0681-54652</i>
<i>Hans Tittelbach</i>	<i>Telefon</i>	<i>06821-690436</i>
<i>Harald Weber</i>	<i>Telefon</i>	<i>06861-7707480</i>
<i>Ursula Weber</i>	<i>Telefon</i>	<i>06806-82163</i>

[www.horizont-outdoor.de](http://www.horizont-outdoor.de)

# HORIZONT

BERGSPORT · TREKKING · REISEN

**SCHLUSS** MIT  
LANGeweile



Frühjahr  
**2014**  
Die neue  
Kollektion  
ist da

WOLPERT mediendesign

**BERATUNG · QUALITÄT · SERVICE**

**Horizont-Outdoor**

Großherzog-Friedrich-Straße 59  
66111 Saarbrücken

Telefon: (0681) 6 31 96

Telefax: (0681) 6 82 77

e-mail: [info@horizont-outdoor.de](mailto:info@horizont-outdoor.de)

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10-19 Uhr

Sa 10-15 Uhr

Saarbahnhaltestelle und Parkplätze gegenüber auf dem Landwehrplatz



▪ **Nordic-Walking mit Petra Barz**

Parkplatz am Stiefel St. Ingbert (Sengscheid)  
ganzjährig: Auf Anfrage

▪ **Nordic-Walking Kurse**

Kurse am Stiefel St. Ingbert/Sengscheid ab 5  
Personen auf Anfrage,  
3 Mal je 1,5 Std. 5,- € (Nichtmitgl. 8,- €) pro  
Person/ Einheit.

▪ **Nordic-Walking mit Sabine Blaß**

Treffpunkt: Park & Mitfahrer-Parkplatz AS 15  
(Schwalbach/Schwarzenholz), telefonisch Bescheid  
geben (Telefon: siehe grauen Kasten),  
ganzjährig, Mo. 8.15 Uhr

▪ **Nordic-Walking mit Ursula Weber**

Holz in der Frohn, Treff neben dem Holzer  
Friedhof:  
ganzjährig: Mo. und Do. 9.00 Uhr

▪ **Nordic-Walking mit Harald Kuntz**

Treffpunkt: Bischmisheim, Turnplatz/  
Hochstr.:  
Sommerzeit: Di. 18.00 Uhr,  
Winterzeit: Sa. 15.00 Uhr

▪ **Krafttraining**

Landessportschule Saarbrücken, Halle 3,  
Kraftraum (SBSB),  
ganzjährig: Di. 19.30–21.30 Uhr

**JUGEND, KINDER UND FAMILIE**



**Ansprechpartnerin:  
Sabine Blaß**

Jugendreferentin und  
Gruppenleitung Familie:  
Telefon: 06806-490984,  
eMail:  
[jugend@bergfreunde-  
saar.de](mailto:jugend@bergfreunde-saar.de)

▪ **Kinder- und Jugendklettertraining**

Kletterwand Sporthalle Ens Dorf  
mittwochs 18.00 – 21.00 Uhr.

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik  
„TRAINING“, Seite 5.

▪ **27.7.-3.8.2014 SBS-Bergwoche auf der  
Tübinger Hütte**

kurze Anfahrt, wandern, klettern an Fels + im  
Gletscher, baden = gut geeignet für eine  
erholsame Bergwoche in der Silvretta. Für  
**Organisation, Führung, Übernachtung,  
Verpflegung (Halbpension)** fallen nach  
heutiger Planung 350 € an (Kinder-  
/Jugendförderung der SBS= 25%). Teilnehmer  
sollen wegen Versicherungsschutz DAV-  
Mitglieder sein.  
Zunächst haben wir für 20 Personen geplant.

Infos im Internet: DAV Sektion Tübingen -  
Tübinger Hütte – Hauptseite  
Für die Zustiege gibt es vielfältige  
Möglichkeiten. Allen gemeinsam ist aber,  
dass sie einige Zeit in Anspruch nehmen und  
relativ einsam sind. Deshalb lässt es sich hier  
auch der Geschäftigkeit und dem Trubel des  
Tals so wunderbar entfliehen.

**Führungsteam** (zunächst mal): Martin  
Bettinger, Bernhard Scheid, beide DAV-FÜL  
Bergsteigen  
Fahrt in Fahrgemeinschaften/ Bei ausreich-  
ender Nachfrage Busfahrt

▪ **Jugendbergwoche**

Jugendbildungsstätte Bad Hindelang  
31.08. – 06.09.2014

Ihr wolltet schon immer einmal im Sommer  
in den Bergen unterwegs sein und habt es  
noch nie geschafft? Dann ist die Jugend-  
bergwoche in der Jugendbildungsstätte in  
Bad Hindelang genau das Richtige. Wandern,  
Klettern und Klettersteige stehen auf dem  
Programm und sollte tatsächlich schon  
Schnee liegen oder das Wetter einmal ganz  
schlecht sein, lässt sich auch einiges unter-  
nehmen. Vor Ort kann fehlendes Material  
ausgeliehen werden.  
Die Tour ist offen für Kinder und Jugendliche  
ab 10 Jahren, jüngere können in Begleitung

eines Erwachsenen auch gerne teilnehmen. Ausgangspunkt für unsere Touren ist die Jugendbildungsstätte der Jugend des Deutschen Alpenvereins in Bad Hindelang. Übernachtet wird wahrscheinlich in 4er Zimmern, Frühstück und Abendessen gibt es in der Jugendbildungsstätte, für tagsüber können wir uns Lunchpakete machen. Die Anreise wird nach der Anzahl der Anmeldungen organisiert (PKW-Fahrgemeinschaften). Die Jugendbergwoche wird als Jugendfördermaßnahme von Seiten der Sektion unterstützt.

**Maximale Teilnehmerzahl:** 12 Personen

**Voraussichtliche Kosten** (Übernachtung mit Vollpension ohne Fahrtkosten):

Erwachsene und Jugendliche ab 16: 250,- €

Kinder und Jugendliche bis 16: 190,- €

**Meldeschluss:** 01.06.2014

Die Anmeldung ist nur verbindlich, wenn eine Anzahlung von 50,00 Euro (Erwachsene und

Jugendliche ab 16) bzw. 30,00 Euro (Kinder und Jugendliche bis 16) per Überweisung bei Katja Becker (Bankverbindung: Katja Becker, IBAN: DE77 5919 0000 0064 7220 18, BIC: SABADE55, Verwendungszweck: Jugendbergwoche 2014 und Name) bis zum 10.06.2014 eingegangen und schriftlich bestätigt ist. Bei Reiserücktritt nach dem 10.06.2014 wird eine weitere Stornogebühr erhoben. Es wird eine Reiserücktrittsversicherung empfohlen.

**Vorbereitung:** 30.06.2013, Geschäftsstelle Sektion Bergfreunde Saar, Parallelstr. 2a, 66583 Spiesen-Elversberg

**Anmeldung und Information:**

Katja Becker,

Mobil.: 0170 8149368

eMail: kabe0005@st.ud.uni-saarland.de

oder Hans Baldauf,

Mobil: 0172 6835174

## BERGWANDERN / BERGSTEIGEN

**Ansprechpartner:**

**Günter Müller**

FGL Bergsteigen/Hochtouren

Telefon: 0172-7302981

eMail: [gumue@t-online.de](mailto:gumue@t-online.de)

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 5.

### ▪ Termine Wanderexerziten 2014

Im Folgenden einen Überblick über die verschiedenen Angebote.

Bitte beim Ausschuchen unbedingt darauf achten, dass man den jeweiligen Anforderungen gewachsen ist. Das Exerzitienthema und -inhalt unterscheiden sich nicht.

- Eine Woche Exerziten zu Fuß im Gebirge äußerlich und innerlich: Unterwegs sein mit „Gepäck“ auf ein Ziel hin, mit einer Idee, einer Sehnsucht im Herzen

- Sich auf den Weg machen, die Schritte innerlich und äußerlich vorbereiten, dabei offen bleiben und offen werden für das, was kommt: Überraschungen, Enttäuschungen, ganz Neues, Müdigkeit, Langeweile, Staunen, Lob und Dank

- Achten auf sich selbst, die Umgebung, die Menschen, die Wegbegleitung Gottes
- Die Balance finden zwischen Gehen, Ruhen, Besinnen, Stille und Gespräch, den eigenen Rhythmus finden, sich konzentrieren, Ballast abwerfen, lernen, was wirklich gebraucht wird

- Das Leben erspüren, das Gott bereit hält, in allem, was geschieht.

Für jede Tour gibt es eine ausführliche Ausschreibung, die bei mir anfordert werden kann.

Die schriftliche **Anmeldung** mit dem darin enthaltenen Anmeldeformular ist notwendig. Harald Weber, Friedrichstr. 1; 66663 Merzig  
Telefon: 06861-7707480

Fax: 06861-77074819

Mail: [dekanat.merzig@bistum-trier.de](mailto:dekanat.merzig@bistum-trier.de)

Ich habe versucht, die Angebote (relativ gesehen) mit ein\* bis drei\*\*\* zu bewerten:

- von leicht zu schwer;
- von wenig zu sehr guter Kondition und
- mit zunehmend höheren Anforderungen an Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

### 1.\* **Südtirol, Ücia Lavarella**

So. 8.6. – Sa. 14.6.14

Tägliche leichtere Wandertouren von wenigen Stunden in relativ gemächlichem Tempo.

Ü + HP/Tag ca. 53,00€

Hütteninfos: <http://www.lavarella.it>

### 2.\*/\*\* **Montafon, St. Gallenkirch,**

So. 22.6. – Sa. 28.6.14

Die Ausgangspunkte (oft Seilbahnstationen) werden mit PKW angefahren.

Erholungsheim Maria Hilf, Franziskaner Missionsschwestern

Ü + HP/Tag ca. 50,00€

Homepage: <http://www.pension-mariahilf.at>

### 3.\*\* **Südtirol, Sulden**

So. 17.8. – 23.8.14

Bergtouren bis zu 1000 mH im Auf- und Abstieg.

Gasthof Waldruhe Ü + HP/Tag ca. 43,00 €

Homepage: <http://www.waldruhe.it>

### 4. \*\*/\*\* **Montafon, St. Gallenkirch,**

So. 3.8. – Sa. 9.8.14

Bergtouren bis zu 1400 mH im Auf- und Abstieg.

Erholungsheim Maria Hilf, Franziskaner Missionsschwestern

Ü + HP/Tag ca. 50,00€

Homepage: <http://www.pension-mariahilf.at>

### 5.\*\*/\*\* **Hüttentour im Karwendel, Tirol**

So. 31.8. - Sa.6.9.14.

Anfahrt mit der Bahn. Karwendelhaus, Falkenhütte, Lamsenjochhütte

Die Wege von Hütte zu Hütte sind relativ einfach zu begehen aber bis 20km weit.

Die möglichen Bergtouren sind relativ anspruchsvoll.

Ü+HP/Tag ca. 50,00€

### 6.**Hochtouren (Schweiz)**

Sa. 5.7. – Fr. 11.7./Mi. 16.7.14

Dieses Angebot stellt besondere Leistungsanforderungen an die Teilnehmer: Keine Führungstour! Eiserfahrung, Beherrschung der Spaltenbergung und Teilnahme an früheren Wanderexerzitien ist Voraussetzung für die Teilnahme.

**Die Preise verstehen sich auf der Basis von 2013, ggf. Änderungen vorbehalten.**

### ▪ **Bergwanderung in den Berchtesgadener Alpen – rund um den Watzmann**

03. - 06.07.2014

Bergwanderung auf markierten Wegen und Steigen im Nationalpark Berchtesgaden rund um den Watzmann. Tägliche Touren von max. 7 Stunden und ca. 900 Höhenmeter im Aufstieg.

Die Wanderung führt durch das beeindruckende Wimbachgries mit seinem ständig in Bewegung befindlichen Gesteinsschutt zur Wimbachgrieshütte. Über die Drischüblalm und das Hundstodgatterl erreichen wir das Kärlinger Haus. Die 3. Etappe führt uns durch die Saugasse nach St. Bartholomä und den Rinnkendlsteig zur Kühroinhütte.

**Anreise** in Pkw-Fahrgemeinschaften unter Fahrtkostenbeteiligung

**Teilnehmerzahl:** bis 5 Personen

**Teilnehmergebühr:** 25,00 Euro, nicht enthalten sind Übernachtung und Halbpension (Zahlung direkt in den Hütten), Teilnehmergebühr ist gleich Stornogebühr.

**Anmeldeschluss:** 06.04.2014

**Vorbereitung:** Termin wird zeitnah mit den Teilnehmern abgesprochen

**Leitung,** ausführliche Beschreibung und **Anmeldung:**

Markus Biegel, FÜL Bergsteigen,

eMail: [markus.biegel@beagleman.de](mailto:markus.biegel@beagleman.de)

Telefon: 0176-24652820.

### ▪ **08.-12.09.2014 Renovierung Gipfelkreuz auf der Schneeglocke**

Die Klosterthaler Umwelthütte ist für 14 Pers. reserviert:

### **2015 steht das Kreuz 55 Jahre!**

**Organisation:** Bernhard Scheid

Telefon: 06897 5767880

eMail: [scheid.b@live.de](mailto:scheid.b@live.de)



**JEDER SCHRITT EIN ERLEBNIS !**



© Klaus Fengler

Jetzt die  
**neuen  
Modelle  
entdecken!**

Ob ausgedehnte Tagestouren, lange Klettersteige oder eine Trekkingtour: Mit den richtigen Schuhen wird jede Herausforderung zu einem besonderen Erlebnis!

Als Fachgeschäft für Schuh & Sport sind wir Ihr erfahrener Partner und beraten Sie kompetent. Und wenn mal der Schuh drückt, erhalten Sie in unserer hauseigenen Schuhmacherei die perfekte Hilfe.

Starten Sie Ihre Leidenschaft – wir begleiten Sie dabei!

Kirchenstraße 93  
66793 Saarwellingen-Reisbach  
Tel.: 0 68 38 / 25 84  
[www.schuhhaus-schlang.de](http://www.schuhhaus-schlang.de)

**Öffnungszeiten:**  
Mo. bis Fr.: 8.30 – 12.00 Uhr  
und 14.00 – 18.00 Uhr  
Sa.: 8.30 – 12.30 Uhr

**SCHLANG**

**Schuh & Sport**

## ▪ Vom Tessin ins Piemont und zurück Hüttentour

12.-19.07.2014

Dieses Jahr plane ich eine Hüttentour, grenzüberschreitend mit je 3 schweizerischen und italienischen Alpenvereinshöhlen im Gebiet des Tessin und des Piemont, entsprechend mit einer Mischung von italienisch-schweizerischer Lebensart.

Das Tessin (italienisch Ticino, Hauptstadt ist Bellinzona) ist der südlichste Kanton der italienischen Schweiz auf der Südseite des Sankt Gotthard. Durch seine geschützte Lage am Alpensüdrand gilt es als „Sonnenstube der Schweiz“, nur dass sich hier auch schneebedeckte Gipfel befinden.

Das italienische Piemont (Pedemontium = Am Fuß der Berge, Hauptstadt ist Turin) ragt hier wie ein Zeigefinger in die Schweiz.

Wir starten in der Schweiz beim Nufenenpass, wo der Ticino entspringt und nach dem das Tessin seinen Namen hat.

Am Griespass wechseln wir nach Italien in das Piemont. Am Passo Val Maggia kommen wir wieder in die Schweiz zurück.

### Hüttentour

**Kondition:** für 6 – 7 Std. Gehzeit, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit;

**Anreise:** mit der Bahn bis Airolo, mit dem Postbus bis Alpe di Cruina am Nufenenpass;

**Übernachtung:** in 6 Alpenvereinshöhlen, Teilnehmerzahl: mindestens 6 für die Gruppenfahrkarte;

**Teilnahmegebühr:** Anzahlung für die Bahnfahrt;

**Kosten** für: Bahngruppenkarte (derzeitiger Stand 119,40 € incl. Platzreservierung), Busfahrt, Höhlenübernachtung, Halbpension;

**Leitung:** Ursula Weber

Telefon.: 06806/8 21 63

eMail: [weberurs@web.de](mailto:weberurs@web.de)

## KLETTERN – DIE STEINBEISSER



**Ansprechpartner/in;  
Es folgt ein neue/r  
Ansprechpartner/in**

FGL Klettern

Telefon: ??-

eMail: ??

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 5.

### Kletterkurs für Fortgeschrittene

#### ▪ Klettersteigkurs 2014

**Di 08.04.2014, 19.00 Uhr**, Theoretische Einführung in der Geschäftsstelle  
Bitte Ausrüstung, soweit vorhanden mitbringen

**So 13.04.2014, 9.30 Uhr**, Praxis an den Kletterfelsen bei Kirn Oberhausen

**Kursziel:** Vermitteln von Fertigkeiten und Grundkenntnissen für ein sicheres und selbstständiges Begehen von Klettersteigen. Sensibilisieren für alpine Gefahren.

Offen für alle – Kinder ab 10 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen

**Kursgebühr:** Mitglieder/Nichtmitglieder

Erwachsene: 18 Euro / 22 Euro

Kinder ab 10 Jahre 10 Euro / 15 Euro

Am Theorieabend zu entrichten.

**Leitung, Anmeldung und nähere Informationen** bei:

Ramona Richter (FÜL Bergsteigen)

Tel: 06851/1032

Mail: [ramonarichter@t-online.de](mailto:ramonarichter@t-online.de)

#### ▪ Kletterkurs für Anfänger 2014

**Der Kurs richtet sich explizit an Anfänger, aber auch an Hallenkletterer, die noch keine oder wenig Fels erfahrung haben. Es werden grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten**

vermittelt mit dem Ziel, in abgesicherten Routen bis zum Schwierigkeitsgrad III/IV vorsteigen zu können, wobei auf individuelles Leistungsvermögen Rücksicht genommen wird.

**Termine:**

**Vorbesprechung** am 10.04.14 um 19:00 Uhr  
Erörterung, Anmeldung, Kursablauf und Ausrüstung,

Ausgabe von Leihrüstung, Geschäftsstelle  
DAV Sektion Bergfreunde Saar, 66583  
Elversberg, Parallelstraße 2a,

**26.04.2014** Praktische Kletterausbildung in  
der Kletterhalle Ensdorf

Anlegen der Klettergurte, Sicherungstechnik,  
Knoten, Seilsprache, Ablassen, Abseilen,  
Standplatz

**01.05.2014** Praktische Kletterausbildung  
Kirner Dolomiten, Vertiefung des Gelernten  
am Fels, Naturschutz

**10. und 11.05.2014** Praktische Kletteraus-  
bildung am Battert in Baden-Baden,  
Vertiefung des Gelernten, Vorstiegstechnik;  
Naturschutz

**17. und 18.5. 2014** Praktische Kletteraus-  
bildung am Battert in Baden-Baden,  
Vertiefung des Gelernten, Vorstiegstechnik;  
Naturschutz

**Ausrüstung:** Hüftsitzgurt (ggf. Brustgurt),  
Helm, Kletterschuhe, 3 HMS-Schraubkara-  
biner, Kurzprusik 60 cm (Durchmesser 5 oder  
6 mm), 2 Bandschlingen (Nutzlänge 120 cm  
und 60 cm), Abseilgerät

**Teilnehmerzahl:** maximal 20 Kursteilnehmer

**Kursgebühr:**

DAV-Mitglieder 120,00 €

Nichtmitglieder 180,00 €

**Organisations-/Ausbildungsleitung**

**Auskunft:** Günter Müller, Fachübungsleiter  
Alpinklettern

Telefon: 01727302981

Und Ramona Richter, Fachübungsleiterin  
Bergsteigen

Telefon 06851 / 1032

**Anmeldung:** [sbs-dav@bergfreunde-saar.de](mailto:sbs-dav@bergfreunde-saar.de)

## ▪ Schnupperklettern in der Südpfalz

**Angesprochen sind alle, die nach einem Kletterkurs ihr Können auch mal im Dahnerfelsenland ausprobieren wollen und keine oder wenig Klettererfahrung im Sandstein besitzen.**

**Termin:** 24.05.2014

(Bei schlechtem Wetter Ausweichtermin  
nach Absprache)

**Treffpunkt:** 08:00 Uhr Parkplatz Limbach

**Anfahrt:** PKW-Fahrgemeinschaften ab Park-  
platz Limbach

**Voraussetzung:** Kletterkurs für Anfänger

**Anmeldeschluss:** 18.05.2014

**Anmeldung/Auskunft:** Günter Müller

Mobiltelefon: 01727302981

Aus Haftungsgründen ist darauf zu verwei-  
sen, dass es sich nicht um einen Ausbildungs-  
kurs sondern um eine organisierte Kletter-  
fahrt handelt.

## ▪ Kletterfahrt französische Alpen / Haut-Val-Durance

**Termin:** 24.05. – 31.05.13

Die Kletterfahrt 2014 führt wie im Jahr 2013  
ins Hochtal der Durance zwischen Briançon  
und Ailefroide in den französischen Alpen.

Wir klettern eigenverantwortlich in selbst-  
ständigen Seilschaften, ein Kursbetrieb findet  
nicht statt.

Zur 2013er Fahrt steht ein sehr informativer  
Fahrtbericht von Susanne und Thomas  
Becker in der Winterausgabe 2013/2014 des  
Berg Heils.

Sowohl Liebhaber kurzer Sportkletterrouten  
als auch Freunde langer gut abgesicherter  
Alpinrouten finden hier eine große Auswahl  
an Touren in Granit, Kalk, Quarzit, Kong-  
lomerat und Gneis.

**Unterkunft:** Voraussichtlich gemeinsam in  
einem Gîte. Sollte kein Gîte frei sein, zelten  
wir auf einem Campingplatz

**Anfahrt:** PKW – Fahrgemeinschaften

**Voraussetzungen:** selbstständiger Vorstieg  
im 4c/5a ( 5-/5 UIAA), Beherrschung von  
Sicherungs- und Standplatztechnik in Mehr-  
seillängenrouten.

**Vortreffen:** Nach Anmeldung findet ein Vortreffen statt, zu dem gesondert eingeladen wird.

**Kosten:** ca. 120 € für Unterkunft und Fahrtenstock, je nach Teilnehmerzahl und Art der Unterkunft. Die Kosten für Fahrt und Verpflegung kommen hinzu.

**Teilnehmerzahl:** max. 14 Personen

**Anmeldeschluss:** 31.01.14, da ich eine Unterkunft reservieren möchte.

**Infos und Anmeldung** bei:

Bernhard PAUL

Telefon: 06853-6632

eMail: [pelvoux2014@web.de](mailto:pelvoux2014@web.de)

### ■ **Plaisirklettern in der Schweiz**

**Termin:** 12.7. – 19.7.14

Rund um die Kröntenhütte im Erstliner Tal gibt es gut abgesicherte Mehrseillängerrouten vom 4. bis oberen 6. Grad. Wir klettern in eigenständigen Seilschaften und erweitern unsere Kenntnisse in alpinen Sicherungs- und Rettungstechniken.

Mit dem Krönten haben wir die Möglichkeit zu einer kombinierten Hochtour (Gletscher und Fels) in nicht allzu schwerem Gelände. Der romantische Fulensee ist eine Bademöglichkeit in Hüttennähe.

Ende der Woche wechseln wir zum Sustenpass, wo uns weitere Plaisirtouren inklusive Gletscherblick erwarten.

**Voraussetzung** zur Teilnahme ist das sichere Beherrschen der Kletterstandards und Vortiegsenerfahrung im 5. Grad.

**Kursgebühr:** 70 €. **Übernachtung** und HP auf Kröntenhütte und Steinalp Lodge: ca. 50 € pro Tag.

Infos unter [www.kroentenuette.ch](http://www.kroentenuette.ch) und [www.sustenpass.ch](http://www.sustenpass.ch)

**Anmeldungen** bei Martin Bettinger

Telefon: 0176 411 611 01

eMail: [info@martin-bettinger.de](mailto:info@martin-bettinger.de)

### ■ **Familienklettern**

Das Kinderklettern wird wieder von zwei Übungsleitern mit den Eltern gestaltet.

**Termine**

1. Schweizer Jura 29.05. – 01.06.2014

2. Klettern am Battert bei Baden Baden 19.06. – 22.06.2014

3. Kirn 05.09. – 07.09.2014

### **1. Schweizer Jura 29.05 – 01.06.2014**

**Beschreibung:** Im Schweizer Jura haben wir, zusätzlich zu schönen Kletterrouten, auch die Möglichkeit, Radtouren entlang des Bieler Sees aber auch schöne Abenteuerwanderungen im Jura zu unternehmen.

Auf dem Campingplatz toben oder schwimmen im Badesee. Wir wollen eine intensive Naturerfahrung ermöglichen und den Kindern zeigen, wie man Freizeit sinnvoll gestalten kann.

**Verpflegung:** Selbstverpflegung

**Anfahrt:** mit eigenem PKW ( Fahrgemeinschaften nach Absprache)

**Übernachtung/Treffpunkt:** Campingplatz bei Biel oder Solothurn

**Voranmeldung und Auskunft:** Peter Lambert  
Telefon: 06804/169377

**Teilnehmerzahl** für das Klettern: 10 Kinder von 6-18 Jahren in Begleitung eines Elternteils bzw. ermächtigten Erwachsenen (ab 18 J.), der die Betreuung der Kinder unterstützt. Gebühren: 15€ pro kletterndem Kind

**Klettermaterial** kann über die Sektion ausgeliehen werden.

Die anderen Termine werden in der gleichen Art und Weise ablaufen.

### **2. Klettern am Battert 19.06. – 22.06.2014**

**Wo:** bei Baden Baden

**Übernachtung:**

Naturfreundehaus in Michelbach

**Verpflegung:** Halbpension

**Ablauf** : s.o.

Wegen Reservierung der Übernachtung ist eine baldige Anmeldung mit Anzahlung erforderlich.

**Voranmeldung und Auskunft:** Peter Lambert  
Telefon: 06804/169377

### **3. Kirn 05.09. – 07.09.2014**

**Wo:** Kirner Dolomiten

**Übernachtung:** Schloß Dhaun

**Verpflegung:** Selbstverpflegung

**Voranmeldung und Auskunft:** Peter Lambert  
Telefon: 06804/169377



Jean Wach

16 a rue maréchal Foch, Fr 67140 Andlau

Telefon/Fax: 00 33 388 080973

eMail [raph.wach@wanadoo.fr](mailto:raph.wach@wanadoo.fr)

Internet: [www.vins-wach-alsace.fr](http://www.vins-wach-alsace.fr)

Der Weinlieferant beliefert unsere Hohwald Hütte seit 30 Jahren mit seinen mit Gold und Silber ausgezeichneten Weinen

Zwei Mal im Jahr (Im Mai und Dezember) liefert er direkt ins Saarland.

Sie können die Weine bei Manfred Bauer Telefon 06894 36825 bestellen.

Nähere Infos direkt auf der Internetseite: [www.vins-wach-alsace.fr](http://www.vins-wach-alsace.fr)

## SPORTKLETTERN

### **Ansprechpartner**

#### **Kletterhalle Ensdorf:**

#### **Hans Baldauf**

Telefon: 0172-6835174,

eMail: [hans\\_baldauf@web.de](mailto:hans_baldauf@web.de)



#### **SBSB-BA Nachwuchsleistungssport und Landesjugendtrainer Klettern:**

#### **Achim Wahrheit**

Telefon: 06897-764743

oder: 0179-2128523

eMail: [achimwahrheit@googlemail.com](mailto:achimwahrheit@googlemail.com)

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 5.

#### ▪ **Besonders Erwähnenswert:**

Unsere Jugendgruppe ca. 15- 20 Jugendliche im Alter von 6 - 20 Jahren trifft sich immer Mittwochs um 18: 00 Uhr in der Kletterhalle Ensdorf. Neulinge sind herzlich eingeladen mitzumachen.

#### ▪ **Jugendbergwoche**

in der Jugendbildungsstätte in Bad Hindelang vom 31.08. bis 06.09.2014

Ihr wolltet schon immer einmal im Frühherbst in den Bergen unterwegs sein und habt es noch nie geschafft? Dann ist die Jugendbergwoche in der Jugendbildungsstätte in Bad Hindelang genau das Richtige. Wandern, Klettern und Klettersteige stehen auf dem Programm und sollte tatsächlich schon Schnee liegen oder das Wetter einmal ganz schlecht sein, lässt sich auch einiges unternehmen. Vor Ort kann fehlendes Material ausgeliehen werden.

Die Tour ist offen für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren, jüngere können in Begleitung eines Erwachsenen auch gerne teilnehmen. Ausgangspunkt für unsere Touren ist die Jugendbildungsstätte der Jugend des Deutschen Alpenvereins in Bad Hindelang. Übernachtet wird in 4er Zimmern, Frühstück und Abendessen gibt es in der Jugendbildungsstätte, für tagsüber können wir uns Lunchpakete machen.

**Information:** siehe auch Seite 7

Katja Becker

Mobil.: 0170 8149368

Email: [kabe0005@stud.uni-saarland.de](mailto:kabe0005@stud.uni-saarland.de)

Oder Hans Baldauf

Mobil: 0172 6835174



▪ **Antrag zur Nutzung der Kletterhalle Ensdorf**



Alpenverein und Skiclub  
Saarbrücken



Saarl. Bergsteiger- und  
Skiläuferbund



Sektion  
Bergfreunde Saar

**Hiermit stelle ich den Antrag auf Ausstellung eines Ausweises zur Nutzung der Kletterhalle Ensdorf**

Ich bin im Besitz eines gültigen Mitgliederausweises der Alpenvereins-Sektionen ASS Saarbrücken oder der Sektion Bergfreunde Saar, der mich zum Erwerb dieses Kletterausweises berechtigt.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
eMail

<b>Vereinsmitgliedschaft</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>Jugend</b>
<b>ASS Saarbrücken</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Sektion Bergfreunde Saar</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zutreffendes bitte ankreuzen

Die Gebühr in Höhe von  20,- € Jugend-Mitglied bis 18 Jahre  
 40,- € A-, B-, C-Mitglied ab 18 Jahre

Überweise ich umgehend auf das Konto des Saarl. Bergsteiger- und Skiläuferbundes e.V.

**SBSB, Bank 1 Saar, Kto 73381010, BLZ 59190000**

**Kennwort: Kletterhalle Ensdorf, Name**

Mir ist bekannt, dass ich erst nach Eingang der Gebühr den Kletterausweis erhalte und dann erst die Kletteranlage nutzen kann.

Antrag senden an:  
 Saarl. Bergsteiger- und Skiläuferbund e.V.  
 Hermann-Neuberger-Sportschule 7  
 66123 Saarbrücken  
 Fax: 0681-3879-268  
 eMail: sbsb@lsvs.de

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift des Antragstellers

## MOUNTENBIKE – DIE MATSCHFINDER



**Ansprechpartner:**  
Christel und Gerhard  
Herding

FGL Mountainbike,  
Telefon: 06821-77671  
oder 0170-7563590

eMail:

[gerHard.matschFinder@t-online.de](mailto:gerHard.matschFinder@t-online.de)  
[www.matschfinder.de](http://www.matschfinder.de)

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 5.

### ▪ 12.04.2014 **Mountainbike Fahrtechnik Training**

rund um den MatschFinderTreff am Galgenbergturm in Spiesen-Elversberg.  
Treffpunkt: 14:00 Uhr beim MatschFinderTreff – Dauer ca. 3 Stunden.

Voraussetzung: Fahrtüchtiges Mountainbike und sportartengerechte Kleidung, Schutzausrüstung.

Kosten für Nichtmitglieder: 10 Euro.

### ▪ 11. – 13. Juli 2014 **Mountainbike- Camp bei der Hohwaldhütte**

Mountainbike – Technik - Training auf den Trails rund um die Hohwaldhütte.  
Natur erfahren und Gemeinschaft erleben.

Kosten ca.: 70 Euro

### ▪ 20. – 28. September 2014 **MatschFinder Alpen XL 2014**

Gardasee Umrundung mit dem Mountainbike

Rundreise am Gardasee mit grandiosem Bergerlebniss (Monte Baldo, Monte Tremalzo), Idrosee, Passo Nota, Lago di Ledro.

Alles zusammen mit einem unvergesslichen Gruppenerlebnis unter südlicher Sonne und italienischem Flair.

Gesamtstrecke: ca. 350 Kilometer und 7.000 Höhenmeter in fünf Etappen.

Teilnehmer sollten in der Lage sein Etappen bis zu 60 Km und 2.000 Hm bewältigen zu können. Bei den Bergauffahrten ist Ausdauer und auf den Abfahrten Fahrtechnik gefragt. In der Vorbereitungsphase ist die Teilnahme an MatschFinder Touren Pflicht.

Kosten: ca.: 700 Euro / Person

### ▪ 20. Dezember 2014 **Hüttenzauber Tour**

Zum Vormerken – Ausschreibung folgt

Zu allen Touren bitte rechtzeitig anmelden. Weitere und aktuelle Infos zu den einzelnen Touren auch im Internet unter [www.MatschFinder.de](http://www.MatschFinder.de)

## NORDIC WALKING – DIE VIERFÜßLER



**Ansprechpartnerin:**  
Petra Barz

FGL Nordic Walking  
St. Herblainer Str. 17,  
66386 St. Ingbert

Telefon: 06894-383141  
eMail: [pb@barz.de](mailto:pb@barz.de)

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 5.

Kurse für Einzelpersonen und Gruppen auf Anfrage.

## WANDERN



### **Ansprechpartnerin:**

**Erika Faller**

FGL Wandern,

Zum Hirtswald 22

66539 Neunkirchen

Telefon: 06826-3872,

eMail: [erika.faller@t-online.de](mailto:erika.faller@t-online.de)

### **Vertreter: Gerd Serbe,**

Telefon: 06821-69636

Fax: 06821-9046770

eMail: [gerd@serbe.ch](mailto:gerd@serbe.ch)

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 5.

### ▪ **Mittwochnachmittags Wanderungen**

Die Termine der alle 14 Tage stattfindenden, jeweils ca. 10-km-Wanderungen sind bei **Erika Faller**, Gruppenleiterin Senioren unter der Telefonnummer **06826-3872** zu erfahren.

### ▪ **Wandertermine 2014**

### ▪ **Wanderungen mit Erika Faller und Gerd Serbe**

Auch im Wanderjahr 2014 werden wir auf vielseitigen Wanderungen unsere nähere Heimat erkunden. Für 2014 hat die Wanderführer-Gruppe wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Wanderprogramm zusammengestellt.

Die Wanderführer-Gruppe ist krankheitsbedingt geschrumpft, so dass die Wanderungen in 2014 im dreiwöchigem Rhythmus stattfinden. Wenn dies keine Dauerlösung werden soll, ist es notwendig, dass sich noch einige Wanderer aus unserer Gruppe bereit erklären, Wanderungen zu führen.

Eine **Wanderfreizeit** findet in der letzten Augustwoche in der Eifel statt.

Die **Weinwanderung** ist für den 19. Oktober 2014 an der unteren Saar bei Ockfen geplant.

Für die Wanderfreizeit und die Weinwanderung erfolgen im Frühjahr bzw. Sommer 2014 noch besondere Ausschreibungen.

Das traditionelle Grillfest findet am 3. August 2014 an der Martinshütte in Götterborn statt. Weitere Informationen dazu erfolgen noch rechtzeitig bei den Wanderungen.

Für alle Wanderungen ist Rucksackverpflegung vorgesehen. Eine Einkehr erfolgt nur, wenn dies möglich ist. Die Rundwanderungen werden wie immer in Fahrgemeinschaften durchgeführt.

**Treffpunkt** für alle Wanderungen, außer am 03.03., 03.08. und am 7.12.2014, ist in Neunkirchen, Mantes-la-Ville-Platz, jeweils um 9.00 Uhr.

**Änderungen** bzw. Verschiebungen der Wanderziele – nicht der Wandertermine – müssen vorbehalten bleiben, werden jedoch rechtzeitig bekannt gegeben.

Wegen der langfristig vorher geplanten Termine bitten wir darum, beim Wanderleiter nachzufragen, ob die Wanderung wie geplant stattfindet.

Die in der Termine/Ziele-Übersicht angegebenen Entfernungen können sich geringfügig ändern, bzw. werden sie bei Bedarf verlängert oder verkürzt.

### ▪ **Termine/Ziele – Übersicht**

(Wandertermine von Januar bis März 2014 siehe in Berg-Heil Winterausgabe 2013/2014)

### ▪ **13.04.14 Auf dem Ölschleifenweg um Bliesransbach**

Start ist am Parkplatz Kappelberg beim Wintringer Hof an der L 254, (ca. 14 Km. – mittelschwer)

WF. Dieter Rebstock – Tel. 06806 / 77453

### ▪ **04.05.14 Auf dem Offizierspfad um Theley**

Start ist am Hofgut Imsbach bei Theley, (ca. 12 Km. – mittelschwer)

WF. Erika Faller – Tel. 06826 / 3872

▪ **25.05.14 Auf der Traumschleife „Der Gisinger“**

Start ist am Kirmesplatz in Gisingen, Gaustr. 46, (ca. 12 Km. – mittelschwer)

WF. Erika Faller – Tel. 06826 / 3872

▪ **15.06.14 Auf dem Bärenbachpfad um Baumholder**

Start ist am Parkplatz am Stadtweiher in der Ringstr. in Baumholder, (ca. 14 Km. – mittelschwer)

WF. Dieter Rebstock – Tel. 06806 / 77453

▪ **13.07.14 Auf dem Ensheimer Brunnenweg**

Start ist am Wanderparkplatz „Ensheimer Gelösch“ im Woogbachtal, (ca. 12 Km. – leicht)

WF. Erika Faller – Tel. 06826 / 3872

▪ **27.07.14 Auf dem Saarhölzbachpfad**

Start ist am Waldparkplatz am Ende der Kirchenstr. am Ortsrand von Saarhölzbach, (ca. 13 Km. – mittelschwer)

WF. August Krier – Tel. 06825 / 5112

▪ **03.08.14 Grillfest an/in der Martinshütte in Göttelborn**

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr an der Martinshütte, Zufahrt von der Hauptstr.

in die Straße „Zur Martinshütte“ und weiter durch die Waldstr. zur Hütte, (ca. 10 Km. – leicht)

WF. + Organisation Helmut Meiser – Tel. 06825 / 6344

**Anmeldung** bis zum 29.07.2014 erforderlich !

▪ **17.08.14 Auf dem Biergartenweg um Neunkirchen**

Start ist am Eschweiler Hof zwischen Neunkirchen und Kirkel, (ca. 16 Km. – leicht)

WF. Peter Didion – Tel. 06841 / 3320

▪ **Wanderfreizeit in der Eifel**

25. bis 29. August 2014

Geplant sind Wanderungen im Naturpark Hohes Venn – Eifel von täglich 15 bis 18 km.

**Unterkunft:** Gästehaus Zum Stehling in Monschau – Mützenich

Teilnehmerzahl: max. 16 Personen (2 EZ, 7 DZ)

**Preis:** DZ mit Frühstück 62,- €, EZ 39,-€

**Anmeldung:** bis spätestens 20. März 2014 bei Erika Backes-Faller

Telefon: 06826-3872

▪ **07.09.14 Auf dem Busenberger Holzschuhpfad**

Start ist am Weißensteinerhof bei Busenberg, (ca. 15 Km. – anspruchsvoll)

WF. Heinz Anstadt – Tel. 06849 / 209

▪ **28.09.14 Teufelstisch – Tour um Hinterweidenthal**

Start ist am Parkplatz Handschuhteich 27 in Hinterweidenthal, (ca. 17 Km. – mittelschwer)

WF. Heinz Anstadt – Tel. 06849 / 209

▪ **19.10.14 Weinwanderung an der unteren Saar bei Ockfen**

Fahrt mit dem Bus, eine besondere Ausschreibung erfolgt im Sommer 2014.

WF. Michael Thoenes – Tel. 06824/1436 + August Krier – Tel. 06825/5112

▪ **09.11.14 Rund um den Höchsten bei Thalexweiler**

Start ist an der Kirche in Thalexweiler, (ca. 14 Km. – mittelschwer)

WF. Dieter Rebstock – Tel. 06806 / 77453

▪ **23.11.14 Auf dem Alten Postweg Merzalben – Leimen**

Start ist an der Gräfensteinhütte bei Merzalben, (ca. 13 Km. – mittelschwer)

WF. Erika Faller – Tel. 06826 / 3872

▪ **07.12.14 Abschlusswanderung**

Dazu erfolgt im Herbst 2014 eine besondere Ausschreibung.

**Anmeldung** (soweit erforderlich) und weitere Auskünfte bei der Wanderwartin Erika Faller, Zum Hirtswald 22, 66539 Neunkirchen, Telefon: 06826/3872 und/oder bei Gerd Serbe,

Brunnenstr. 39, 66538 Neunkirchen,  
Telefon: 06821/69636  
sowie bei den zuständigen Wanderführern  
(WF.), Telefon siehe jeweils bei den  
Wanderungen.

### ▪ **Wanderungen mit Norbert Zender**

Termine: Wanderungen und Touren in der  
Region mit dem DAV WL Norbert Zender  
Der Treffpunkt zu den Rundwanderungen ist  
in Marpingen (Baumbrunnen) die Startzeit ist  
in den Wanderzielen angegeben. Die Fahrten  
erfolgen in Fahrgemeinschaft PKW.  
Folgende Wanderungen sind für das Jahr  
2014 vorgesehen  
Start ab Baumbrunnen Marpingen

#### ▪ **Termine:**

- Sonntag 16. März 2014 Hüttenwanderweg  
Oberwürzbach Start 9:00 Uhr
- Sonntag 13. April 2014 Schieferpfad  
Kehrich Start 9:00 Uhr
- Donnerstag 1. Mai 2014 Römerpfad Ehrang  
Start 9:00 Uhr
- Sonntag 10. August 2014 Mullerthal  
Luxemburg Start 7:00 Uhr
- Freitag 3. Oktober 2014 Panoramapfad  
Koblenz Start 7:00 Uhr
- Sonntag 2. November 2014 Schmuggler-  
pfad in Namborn Start 9:00 Uhr
- Sonntag 28. Dezember 2014 Wanner-  
schdach-Faulenbergerhof Start 10:00 Uhr  
Die Wanderziele können aus organisato-  
rischen Gründen geändert werden.

#### **Auskunft:**

Telefonnummer: 06853 3464  
eMail: [norzen@t-online.de](mailto:norzen@t-online.de)  
oder Info Marpingen Nachrichten

### ▪ **Alpine Wanderungen**

- VIP Tour zum Hochkönig 25 - 29. Juni 2014
- Hüttentour Berchtesgadener Land Königs-  
see 20. - 27. Juli 2014

Die Länge und Schwierigkeiten der Regional-  
touren sind angegeben. Wir wandern in der  
Gruppe etwa 4-5 km pro Stunde mit ent-

sprechenden Pausen. Hohe Wanderschuhe,  
Tagesrucksack und entsprechende Kondition  
und Wanderkleidung (Funktionswäsche)  
sollten vorhanden sein. Eine Mitgliedschaft  
im Alpenverein wird empfohlen, ist aber  
nicht Bedingung. Die Führung wird vom DAV-  
Wanderleiter Norbert Zender oder seinem  
Vertreter übernommen.

Die **Kosten**, für Anfahrt, Verpflegung und  
Einkehr trägt jeder Teilnehmer selbst.  
Sonstige Kosten entstehen nicht. Programm-  
änderungen, durch Sperrung oder Unbegeh-  
barkeit sind kurzfristig möglich. Für weitere  
**Details** bitte anrufen oder Kontakt auf-  
nehmen.

Norbert Zender  
Neugasse 1, 66646 Marpingen  
Telefon: 06853 3464  
oder Mobil: 0171 3004740  
eMail: [norzen@t-online.de](mailto:norzen@t-online.de)

### ▪ **Orientierung mit GPS**

Termin: 12.04.14 um 10:00 Uhr  
Ort: Großraum Köllerbach

#### **Theorie am Morgen:**

Erstellen von Wegpunkten, Routen und  
Track's aus digitalen und gedruckten Karten

#### **Praxis am Nachmittag:**

Das Erlernte vom Morgen bei einer kleinen  
Wanderung erproben.

Mitzubringen ist ein Garmin Outdoorgerät,  
(da ich nur digitale Karten für Garmingeräte  
habe) Kfz-Navi und Smartphones ungeeig-  
net.

Keine Geräte- und Bedienungsanleitung

#### **Interessierte Bergfreunde melden sich bitte bei:**

Peter Blaß  
DAV-Wanderleiter  
Tel.: 06806 / 49 09 84  
eMail: [pesamima@web.de](mailto:pesamima@web.de)

## KANU



**Ansprechpartner:**  
**Rolf Hillermann**

FGL Kanu

Friedhofstraße 13

66583 Spiesen-Elversberg

Telefon/Fax: 06821-72601

eMail: [r.hillermann@aol.de](mailto:r.hillermann@aol.de)

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 5.

### ▪ Jahresprogramm Kanu – 2014

**Auskunft und Anmeldung** zu allen Maßnahmen ausschließlich beim Spartenleiter. Aus organisatorischen und versicherungsrechtlichen Gründen sind Meldetermine unbedingt einzuhalten.

An den wassersportlichen Aktivitäten dürfen nur Schwimmer teilnehmen. Boote sind mit Auftriebskörper auszustatten. Das Tragen von Schwimmweste sollte selbstverständlich sein. (Vorschrift in den meisten unserer Nachbarländer) Kinder bis 12 Jahre müssen Schwimmwesten tragen. Ist weitere Sicherheitsausrüstung erforderlich, ist dies aus der Ausschreibung ersichtlich oder es wird bei Anmeldung mitgeteilt. Die Anweisungen der Fahrtenleitung sind unbedingt zu beachten.

**Organisationskosten** (nur für Nichtmitglieder):

Erwachsene 5,- € / Jugendliche 2,- € je Maßnahme.

Zum Versicherungsschutz verweise ich auf die entsprechenden Hinweise in „Berg Heil“ und Satzungsanhang.

Situationsbedingte Änderungen des Programms behalte ich mir vor!

### ▪ Donnerstag 1. Mai bis Sonntag 4. Mai

Kleinflüsse im Elsass – Mehrtagesfahrt mit Standquartier Vorgesehene Touren:

1. Brunnwasser-Vieux Rhin; von Rhinau bis Gerstheim.
2. Instergraben-Neuer Graben-Mühlbach; von Friesenheim bis Daubenheim
3. Ill; von Illhäusern bis Ebersmünster

Treffpunkt ist Camping Ferme Tuilerie in Rhinau, nach Möglichkeit am Mittwochabend.

**Anmeldung** bis 12.April

### ▪ Sonntag 10. August bis Samstag 16. August

Gepäckfahrt auf der Weser von Hann. Münden bis Hameln (oder Rinteln). Entlang der Weser sind etliche kulturelle und landschaftliche Highlights zu genießen, so dass wir den Endpunkt der Fahrt offenlassen.

Treffpunkt ist beim Mündener Kanuclub (Walter-Diestel-Weg 1, Hann. Münden)

**Anmeldung** bis 12.Juli

### ▪ Freitag 26. September bis Sonntag 28. September

Ottenheimer Mühlbach und Holländer Rhein - Mehrtagesfahrt mit Standquartier  
Wir paddeln von Ottenheim bis nahe Goldscheuer.

Zur Erinnerung: Es handelt sich um das Gewässer, das wir im letzten Jahr wegen des massiven Regens nicht gefahren sind.

Treffpunkt am Freitagabend auf dem Campingplatz in Kehl.

**Anmeldung** bis 6.September.

### ▪ !!!Achtung Nichtpaddler !!!

Wer gerne in unserem Kreis dabei sein will, mit Paddeln aber nichts am Hut hat - unsere diesjährigen Ziele bieten sich auch hervorragend für gemütliche Fahrradtouren an.

## ORIENTIERUNGSLAUF



**Ansprechpartnerin:**  
**Katja Becker**  
 OL-Fachwartin  
 Telefon: 06806 306953  
 eMail: [kabe0005@stud.uni-saarland.de](mailto:kabe0005@stud.uni-saarland.de)

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 5.

### ▪ Orientierungslauf – Termine 2014

- **09.03.2014** 11. Weinberg-Trainings-OL Mettenheim
  - **14.-16.03.2014** Saarländisches Sprintwochenende Homburg / Bexbach
    - **14.** Nachtsprint
    - **15.** Knockoutsprints (1. Lauf zum SaarlandCup)
    - **16.** Doppelsprintstaffel für gemischte Teams
  - **22./23.03.14** 5. Saar OL-Challenge
    - **22.** mittags mittel (2. Lauf zum SaarlandCup)
    - **22.** abends Nachtsprint
    - **23.** morgens Lang-OL (3. Lauf zum SaarlandCup)
  - **29.03.14** 22. Stadtmeisterschaft Trier (4. Lauf zum SaarlandCup)
  - **30.03.14** 6. Lolly-Cup Doppelsprint Mainz
- **13.04.14** 18. Weinberg-Cup-OL Ingelheim
  - **04.05.14** 5. Lauf zum SaarlandCup (geplant) Sprint Saarbrücker Innenstadt
  - **18.05.14** 27. Weinberg-Cup-OL Klein-Winternheim
  - **13.07.14** 19. Weinberg-Cup-OL Wörrstadt
  - **Oktober/November** 6. Lauf zum SaarlandCup und Saarlandmeisterschaft (geplant) Homburg (Stumpfer Gipfel – neue Karte)
  - **01.11.14** 32. Weinberg-Cup-OL Saulheim
  - **06.12.14** Nikolaus-OL Bierbach (7. Lauf zum SaarlandCup)
  - **12.12.14** Weinberg-Nacht-OL Sulzheim

Da sich die Läufe zum SaarlandCup und zum Weinberg-Cup auch gut für Anfänger eignen, kann jeder, der sich für das „Laufen mit Köpfchen“ interessiert, bei diesen Veranstaltungen mal in den Orientierungslauf reinschnuppern.

**Anmeldung und Information:**  
 bei Katja Becker, OL-Fachwartin  
 Telefon: 06806 305963  
 eMail: [kabe0005@stud.uni-saarland.de](mailto:kabe0005@stud.uni-saarland.de)

## NATURSCHUTZ

### Bärlauchwanderung

**Termin** 16.3.2014 von 14:00 -17:00 Uhr in Bebelshem, Mandelbachtal.

**Treffpunkt:** Wanderparkplatz zwischen Bebelshem und Habkirchen.

Während der Wanderung wird über Standortbedingungen, Naturschutz, Verwendung und Wirkstoffe des Bärlauchs erzählt.

Einige Rezepte werden vorgestellt. Besonders wichtig ist uns das genaue Erkennen des Bärlauchs, weil er leicht mit tödlich giftigen Pflanzen verwechselt werden kann.

**Telefonische Voranmeldung bei:**  
 Karin Lambert Tel.: 06804-169377 oder  
 Hans Tittelbach Tel.: 06821-690436

## SKILAUFEN

### Ansprechpartner:

**Jan Kohler**  
FGL Ski Alpin  
eMail: [jan.kohler@mtu.de](mailto:jan.kohler@mtu.de)  
oder [snowsun21@gmx.de](mailto:snowsun21@gmx.de)

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 5.

Durch umfangreiche Fortbildungen konnten wir wieder alle Voraussetzung für den fortbestand unserer DSV-Skischule erfüllen

**Ein Dank geht an unsere Skilehrer, die uns allen in der nächsten Wintersaison wieder zur Verfügung stehen.**

Petra Barz



## SKIBERGSTEIGEN



**Ansprechpartner:**  
Richard Guckert  
FGL Ski Hochtouren  
Kaiserstr. 317  
66386 St. Ingbert  
Telefon: 0177-7437136

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „TRAINING“, Seite 5.

### ▪ Venter Skirunde

(Öztaler Haute Route) 6.-12. April 2014  
mit Brandenburger Haus mit B. Scheid + M. Bettinger unterstützt von U. Pitz +....

- 6.4. Martin-Busch-Hütte
- 7.4. Similaunhütte
- 8.4. Bellavista
- 9.4. Hochjochhospitz
- 10.4. Brandenburger Haus
- 11.4. Vernagt Hütte

für ca. 10 Teilnehmer + 2 SHT-Führer,  
Gute Tourenerfahrung ist notwendig - wer die aufeinander aufbauenden Touren der Saison mitgemacht hat, kann teilnehmen. Den Wetterbedingungen entsprechend sind Änderungen und Gipfel (Similaun, Finailspitze, Weiskugel, Wildspitze) möglich.  
**Leitung und Organisation:** B. Scheid, M. Bettinger unterstützt von U. Pitz

eMail: [b@scheidb.eu](mailto:b@scheidb.eu)  
Telefon.:06897 5767880

**Gebühr + Fahrtenstock:** 70 Euro

### ▪ Etzlihütte

13.04. – 17.04.14

Für Kenner – ein Hüttenaufstieg der es in sich hat. Aber einmal oben eröffnet sich ein Dorado für Tourenfahrer. Aufstieg von 800 – 1500 Höhenmetern. Kondition und sicheres Skifahren ist erforderlich.

**Material:** Tourenausrüstung, evl. Pickel

**Teilnehmer:** 4 Personen



**Kosten:** ca. 240,- sfr Ü/HP, plus Kursgebühr und Fahrkosten

**Anmeldung** bei Richard Guckert  
Telefon: 0177 – 7437136

▪ **Skitourenwoche Wallis**

26.4. – 3.5.14

Die klassische Rundtour um das Schweizer Arolla bietet eine grandiose Gletscherlandschaft und ideale Skigipfel, die alle über 3500 m liegen. Wir ziehen von Hütte zu Hütte umgeben von einer Arena bekannter Viertausender. Tourenerfahrung Voraussetzung. Teilnehmergebühr: 70 €.

**Kosten für Unterkunft und Verpflegung vor Ort.**

**Anmeldung** bei Martin Bettinger  
Telefon: 0176 411 611 01  
eMail: info@martin-bettinger.de

▪ **Wallis Turtmanntal**

01.05. – 04.05.14

Auf vielfachen Wunsch von Teilnehmern eine Wallistour zu einem Ski-4000er über Brunegghorn - Tracuithütte. Gute Kondition und sicheres Skifahren sind dafür erforderlich.

**Material:** Touren und Alpinausrüstung

**Teilnehmer:** max. 4 Personen

**Kosten:** ca. 200,- sfr, Plus Kursgebühr und Fahrtkosten

**Anmeldung** bei Richard Guckert  
Telefon: 0177 – 7437136

▪ **Sustenpass**

29.05. – 01-06.14

Zum Saisonende noch einmal auf Skitour. Die Touren rund um das Sustenhorn (3505 m) bietet eine Fülle von tollen Ausblicken und grandiosen Abfahrten.

**Material:** Tourenausrüstung evl. Seil und Pickel

**Teilnehmer:** 5 Personen

**Kosten:** ca. 230,- sfr, plus Kursgebühr und Fahrtkosten

**Anmeldung** bei Richard Guckert  
Telefon: 0177 – 7437136

▪ **Freeride & Skitouren Winter 2014/15**

**Dezember - Mai**

In der kommenden Wintersaison biete ich regelmäßige Freeride- oder Skitouren an.

Je nach Schneelage liegt der Schwerpunkt auf abfahrtsorientierten oder mehr auf aufstiegsorientierten Touren.

Die Gebietsauswahl wird sehr kurzfristig getroffen, West bis Ostalpen, Nord bis Südalpen.

Interessenten können sich gerne vorab melden.

**Anforderungen:** zügiges Fahren bei allen Schneearten; Kondition für Aufstiege von ca. 3 Stunden

**Ausrüstung:** Freerideski mit Tourenbindung, Felle, LVS, Ausrüstung, Rucksack

**Anmeldung & Information:**

Andreas Schlang

eMail: andreas.schlang@web.de

Telefon: 0176 99559440

▪ **27.7.-3.8.2014 SBS-Bergwoche auf der Tübinger Hütte**

Siehe unter Jugend und Familie

▪ **08.-12.09.2014 Renovierung Gipfelkreuz auf der Schneeglocke**

Die Klosterthaler Umwelthütte ist für 14 Pers. reserviert:

2015 steht das Kreuz 55 Jahre!

**LANGLAUF – WANDERN ALPIN**

**Ansprechpartnerin:**

**Sonny Friemer**

Ostertalstr. 46

66540 Neunkirchen

Telefon: 06821/53967

eMail: [sonnyfriemer@t-online.de](mailto:sonnyfriemer@t-online.de)

Zurzeit liegen keine neuen Ausschreibungen vor, aber wir freuen uns schon auf die Wintersaison.

REGIONALGRUPPE LÜBBEN

**Ansprechpartner:**

**Jürgen Hoffmann**

Heinrich-von-Kleist-Str. 3

15907 Lübben

Telefon: 03546-3690

Fax: 03546-182947

eMail: [mail@dav-luebben.de](mailto:mail@dav-luebben.de)

[www.dav-luebben.de](http://www.dav-luebben.de)

▪ **Bergfreunde-Treff**

Jeden Montag ab ca. 21:00 Uhr:

Bergfreundetreff im Lokal „Speicher“,

▪ **Sport/Trainingszeiten:**

- jeden Montag 20:00 – 21:00 Uhr in der Schulturnhalle Dreilindenweg (Warmup und Basketball) auch in den Ferien
- jeden Mittwoch (April bis Oktober) ab 17 Uhr Kletterturm im Kletterwald Lübben

- **18.-21.04.** - Wandern und Klettern nach Absprache
- **01.05.** - Radtour zum 1.Mai
- **29.05.** - Herrentagstour nach Schlepzig
- **13.-15.06.** - Ottomühle, Wandern und Klettern
- **01.-03.08.** - Wandern und Klettern nach Absprache
- **06.09.** - Kampfwandern
- **19.-22.09.** - Alpenwanderung 2014
- **31.10.-02.11.** - Herbstwanderung(en)
- **22.-23.11.** - Totensonntag, Boofen am Alten Wildenstein
- **27.12.** – Abspeckwanderung

zusätzlich kommen noch operative Termine wie die Auswertung Alpenfahrt 2014, Weih-nachtsfeier, mehr Infos im Internet:

**Deutscher Alpenverein - Sektion Bergfreunde Saar - Regionalgruppe Lübben**

Aktuell | Sektion | Mitglied werden | Jahresplan | Nachlese | Checklisten | Links | Bibliothek | Shop | VIP | Kontakt | Impressum

Arztrefer: DAV gesucht?

**Aktuell**

regelmäßiger Sport:  
jeden Montag ab 20 Uhr Turnhalle Dreilindenweg (Basketball)  
jeden Mittwoch (April bis Oktober) ab 17 Uhr Kletterturm im [Kletterwald Lübben](#)

Vom 20.-23.09.2013 führen unsere 8 Alpinisten in die Lechtaler Alpen zu einer 4 Tages-Tour (Frederic-Simms-Hütte, Ansbacher Hütte, Memminger Hütte). Diesmal war es ziemlich anstrengend aber auch mit wundervollen Bergergebnissen. Die Auswertung wird im Januar stattfinden.

**Sächsische Schweiz**

Der Name Sächsische Schweiz entstand im 18. Jahrhundert und soll auf die beiden Schweizer Künstler Adrian Zingg und Anton Graff zurückzuführen sein.

Diese fühlen sich von der Landschaft an ihre Heimat, weizer Jura,

*Gasthaus Petkampsberg*

**REGIONALGRUPPE HOCHWALD**

**Ansprechpartnerin:**

**Regina Klein**

Bosener Straße 6

66620 Nonnweiler-Braunhausen

Telefon: 06873-7221

eMail: [hochwald@bergfreunde-saar.de](mailto:hochwald@bergfreunde-saar.de)



**STAMMTISCH**



**Ansprechpartner:**

**Herrmann Koblé**

Telefon: 06821-13241

**Singen und Musizieren**

Die Bergfreunde-Musikanten treffen sich und üben an jeden Montag um 18:30 Uhr in der Bergfreunde-Geschäftsstelle. in Elversberg.

Wer spielt ein Musikinstrument und möchte regelmäßig im fröhlichen Kreis mitmusizieren? Die Bergfreunde-Musikanten freuen sich auf jeden Zuwachs.

**SEMA Frank Meyer**

Zum Brännchen 13 · 66583 Spiesen-Elversberg

**Ihr zuverlässiger und kompetenter Fachmann  
rund um die Elektroinstallation**



- Elektroinstallation von Neubauten
- Sanierung von Altbauten
- Sat-Anlagen
- Industrieinstallation
- Schaltschrank- und Anlagenbau

**www.elektro-sema.de · info@elektro-sema.de**

**Tel.: 0 68 21 / 74 97 91 · Fax: 0 68 21 / 74 97 92**

**Mobil: 0179 / 47 617 44**

**EINLADUNG ZUM BERGFREUNDETREFF**

Liebe Bergfreunde und die es einmal werden wollen:

**wir laden alle recht herzlich zu unserem**

## **Bergfreundetreff**

**am 06.07.2014 in und um die Schutzhütte Peterberg  
in Braunshausen / Nonnweiler ein.**

**um 10.00 Uhr Treffen auf dem Parkplatz  
Schalenrutschbahn- Freizeitgelände Peterberg**

**ab 10.30 Uhr Treffen beim Almkönig**

**(Wanderung, Besichtigung der Sternwarte, evtl. Klettern in der Halle,  
Kinderbelustigung)**

**ab 12.30 Uhr Mittagessen, später auch Kaffee und Kuchen,  
um 16.00 Uhr Andacht in der Kapelle.**



Bild: <http://www.almkoenig.de/>

Im Vordergrund dieses Treffens steht das gemütliche Beisammensein.

Die genaue Anschrift für die NAVIs lautet: Peterberg Straße 70, 66620 Braunshausen

## Mehr neues von den Bergfreunden

### NEUES VON DER HOHWALDHÜTTE

#### ▪ „Oh lieber Gott, gib uns Wasser!“ - Eine Leidensgeschichte-

„oh lieber Gott, gib uns Wasser“, so sangen schon in den siebziger Jahren die Kölner Barden „Bläck Föös“, und ungezählte Male waren diese Stoßseufzer auch in,- und um die Hohwaldhütte zu vernehmen. Immer wieder wurden die Verantwortlichen der Hüttenverwaltungen in den vergangenen Jahrzehnten von Notrufen aus der Hütte aufgeschreckt. Das Haus voll belegt, Duschen, Toiletten und Wasserhähne trocken. Dazu immer mal wieder die Hiobsbotschaft vom Hygieneinstitut: „Eau non potable“. Nur durch eine aufwändige Wasseraufbereitungsanlage mit Aktivkohlefilter, Vorfilter, UV-Bestrahlung um konnte die Wasserqualität mit Mühe erhalten werden. Mehrmals im Jahr mussten in Noteinsätzen Filter gereinigt, Leitungsnetz desinfiziert und Brunnen gesäubert werden.

#### **Aber wo liegt die Ursache für dieses Dilemma?**

Erst der Bau unseres Löschwasserteiches brachte mehr und mehr die Gewissheit, dass es sich bei unserer Wasserversorgung mehr oder weniger um Oberflächenwasser handelte, was uns auch Experten aus der saarländischen Wasserversorgungsbranche bestätigten. Zuerst die immer wiederkehrende Belastung mit schädlichen Keimen, dann die Tatsache, dass wir bereits bei einfachen Rekultivierungsmaßnahmen unserer Nachbarin Anni Martin-Jost plötzlich „auf dem Trockenen saßen“.

#### **Aber wieso plötzlich so viel Aufregung?**

Das war doch schon immer so, und hat offensichtlich niemanden geschadet! Gewiss, auch der Autor dieses Artikels hat bereits im Jahr 1965 seine Körperpflege in den Halbschalen

des damals einzigen Waschraumes vorgenommen. Das vorgewärmte Wasser im Reservoir des mit Silberbronze lackierten Gussofens in der Küche oben war bestens geeignet, gerade mal einen wärmenden Tee oder Grog aufzugießen, bevor die Dosen mit Ravioli darin erwärmt wurden.

#### **Was hat sich geändert?**

Aus der ehemals zum Selbstzweck erbauten Ski-, und Wander-baracke ist im Laufe der Jahrzehnte ein Beherbergungsbetrieb geworden, der nach französischem Recht (..in Deutschland wäre es nicht anders) als Hotel eingestuft wird. Der DAV- Sektion Bergfreunde Saar hat damit alle Auflagen eines Hotelbetriebes zu erfüllen. Das beginnt beim Brandschutz und endet nicht zuletzt bei der Gesundheitsfürsorge für unsere zahlenden Mitglieder und Gäste. Letztlich fallen alle Regressforderungen auf unseren Verein als Betreiber des Hauses zurück. Wer will dafür die Verantwortung übernehmen!?!?

Fieberhaft haben die Verantwortlichen um Verwalter Michael Hoffmann, gemeinsam mit dem Vorstand nach Lösungen gesucht. Nachdem auch Verhandlungen mit der Commune Le Hohwald für einen Anschluss an das Leitungssystem kein Ergebnis brachten, war der Tenor:

#### **„Ein eigener Brunnen muss her“!**

Auch wenn es wissenschaftlich hoch umstritten ist, haben wir uns den Rat eines „Wünschelrutengängers“ eingeholt. Ein sehr erfahrener Routinier dieser Branche mit eigener Bohrfirma, der auch bereits bei der Nachbarfamilie Iseli erfolgreich gebohrt hatte. Seine klare Botschaft: „Unmittelbar vor dem Walnussbaum liegt in ca. 16 Meter Tiefe eine Wasserader, die über 6000 Liter Wasser pro Stunde fördern soll.

#### **Was sollen wir tun?**

Der Vorstand hat sich auf das Abenteuer eingelassen, und so begann im Oktober 2013 eine gigantische Bohraktion.



Bilder: Wolfgang Rubertus

Eine Arbeitstour, die alle ehrenamtlichen Helfer einschließlich des Hüttenverwalters an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit brachte.

Bis zur letzten Verschraubung und bis zum letzten Nippel musste alles vorbereitet sein im Vertrauen darauf, dass die diamant-besetzte Bohrkronen auch wirklich auf eine Wasserader stößt. Eine ganze Woche sollte die Aktion dauern.

Ein Sattelschlepper voller Rohre, Bohrgestänge und Werkzeuge, der nur mit Hilfe einer Kettenraupe die Hütte erreichte, und ein Bohrgerät, das wie ein riesiger Dinosaurier anmutete bildeten das Kernstück der Maschinerie. Die Spannung der Arbeitsgruppe war nicht zu überbieten, als der Bohrer drei Tage lang Zentimeter für Zentimeter zuerst durch Sand, und dann durch Granitschichten vorantrieb.

#### Wie war das mit den 16 Metern?

Nichts.

Aber in Richtung 20 Meter wurde der Bohraushub immer nasser, und dann:

**„Wasser“!**



Zum letzten Mal habe ich so was wohl in Karl May's Ölprinz gesehen. Die Wasserfontäne wurde immer heftiger, zuerst wurde die Materialhütte überschwemmt, danach die Umgebung um die Grillhütte. Eilig wurden Gräben ausgehoben, um die Wasserfluten zu lenken und zuletzt wurde der Pfad zum Müllhaus zu einem reißenden Bach. Wassermassen, wie sie für alle Beteiligten kaum vorstellbar waren.

Die Wasserader war tatsächlich vorhanden. Nach dem Abzug der Bohrgeräte wurde die Brunnentechnik installiert. Unser Trinkwasser wird nun aus 26 Metern Tiefe gefördert und sichtbar ist nur noch der Brunnenkopf, ein mit Edelstahlhaube verschlossener Betonschacht.

Für die Zuleitung in das Gebäude wurden Kernbohrungen durch den Getränke Keller und die Waschräume zum Heizungskeller vorgenommen. Im Heizungskeller ist die Haustechnik untergebracht, die das Wasser zu den Entnahmestellen befördert

Die Anlage arbeitet nun seit über vier Monaten reibungslos und war bisher selbst den größten Herausforderungen gewachsen. Die größte Freude jedoch stellte sich bei der Hüttenverwaltung erst ein, als die erste Wasseranalyse der Gesundheitsbehörde ARS-Santé france uns bescheinigte, dass wir nun **Wasser allererster Güte** haben. Auch haben die ständigen Kontrollen an der Haustechnik ergeben, dass keinerlei Verunreinigungen aufgetreten sind. Wir sind froh und dankbar, nun eine eigene, unabhängige Wasserversorgung zu haben. Sicherlich war es ein

finanzieller Kraftakt, der allerdings bitter notwendig war, und zudem den Wert unseres Vereinsstützpunktes in den Vogesen enorm steigert.

Es gilt abschließend noch allen zu danken, die bei der ersten Spendenaktion ihren Beitrag zur Realisierung dieses Projektes geleistet haben. Natürlich konnten wir damit bei weitem nicht alle Kosten decken. Wir freuen uns auch weiterhin, wenn uns die Freunde der Hohwaldhütte finanziell und ideell unterstützen.

Liebe Bergfreunde, durch diesen umfangreichen Bericht sind alle anderen Aktivitäten des vergangenen Jahres etwas aus dem Blickfeld geraten.

Natürlich haben auch in 2013 wieder umfangreiche Wegbauarbeiten, Reinigungsaktionen, Landschaftsbau, Malerarbeiten, Polsterarbeiten bis hin zur kompletten Neuausstattung des Hauses mit selbst genähten Vorhängen stattgefunden.

Nicht zuletzt zu erwähnen, das Sahnehäubchen für unser (Schneeglocken-) Kreuz an der Hohwaldhütte, das wir mittlerweile mit einem von Manfred Bauer handgeschnitzten Edelweis aus Holz schmücken konnten.

Ich kann jetzt schon versprechen, dass die Schilderungen und Fotos unseres Hüttenverwalters Michael Hoffmann bei der Jahreshauptversammlung am 4. April hochinteressant werden.

Wolfgang Rupertus

Die nächste Arbeitswoche findet im April 2014 statt. Wer Lust hat einmal mit anzupacken und unser treues Team zu unterstützen, kann sich bei dem Hüttenverwalter Michael Hoffmann melden.

Es gibt immer viel zu tun.

Petra Barz

## TAG DER OFFENEN TÜR

Am 17. November 2013 öffnete die neue Geschäftsstelle ihre Tür für alle Vereinsmitglieder.

Mit großem Interesse wurden die neuen Räumlichkeiten in Augenschein genommen.



Das Büro mit 3 Arbeitsplätzen und der Konferenzraum, der bis zu 30 Personen zu Besprechungen fassen kann, sind sehr gut angekommen.

Ebenso die Verköstigung, die sich neue, sowie langjährige Vereinsmitglieder schmecken ließen.



Beim Genuss von Fleischkäse, Würstchen, Brezeln und Brot trat die vereinsübliche Gemütlichkeit ein.

Dabei konnte man in den Auslagen der Bilderalben auch in der Vergangenheit schwelgen.



Besonders begrüßen durften wir auch Gründungsmitglied und damals erster Vorsitzender der Sektion Erwin Weber (rechts im Bild). Er war auch erster Geschäftsstellenleiter, heute ist er Ehrenmitglied. Vor 50 Jahren befand sich die Geschäftsstelle in seinen Privaträumen, zum Leidwesen seiner Frau, wie er mir gestand.



Unsere fleißigen Mitarbeiterinnen, Elisabeth Rubertus, Heike Risch und Ursula Keidel fühlen sich hier in der neuen Geschäftsstelle sehr wohl

Petra Barz



## Berichte und Nachlese

### JAHRESBERICHT 2013 DER SPARTE MOUNTAINBIKE

#### ▪ Mountainbiketreff: MatschFinder

Neben den beiden „Großveranstaltungen“, dem Grundlagen Techniktraining am 6. April beim MatschFinderTreff und dem MountainbikeCamp vom 12.- 14. April bei der Hohwaldhütte mit 48 Teilnehmern zählten die beiden Alpenüberquerungen zu den Höhenpunkten im Sportjahr 2013 bei den MatschFindern.

1. An der als AlpenXL (AlpeneXtremLeicht) ausgeschrieben Tour vom 15. – 23. Juni 2013 von Ehrwald nach Riva del Garda am Gardasee haben 10 Sektionsmitglieder teilgenommen. Bei der Tour, die sich weitgehend an der „Via Claudia“ orientierte, wurden 432 Kilometer und 4.500 Höhenmeter zurückgelegt.

2. Bei der TransAlp, von Oberstdorf in die Schweiz über die Via Mala, den Splügenpass zum Lago di Como, legten wir auf 361 Kilometer 8.650 Höhenmeter zurück. Die Tour durch die Alpen, vom 14. – 21. September, hatte 12 Teilnehmer.

Außer einigen Ganztagestouren in die nähere und weitere Umgebung (z.B. Saarschleifen – Moselrunde, Peterberg ...) möchte ich noch die Klettertour bei den Kirner Dolomiten erwähnen. Ramona Richter gab uns dabei mit den Helfern Rudi Richter, Sonja und Hartmut Bock einen kleinen Einblick in die Kunst des Kletterns. Dafür nochmal ein herzliches Dankeschön!

Von den Touren habe ich im Internet unter [www.matschfinder.de](http://www.matschfinder.de) berichtet.

Am Jahresabschluss, der legendären Hüttenzaubertour mit Mountainbike oder zu Fuß, haben 42 Personen teilgenommen.

Ach – ja – neue Trikots gab es auch noch! Steven Mollet hat sowohl die Beschaffung zusammen mit unserer Kassenwartin Birgit Gräber durchgeführt, als auch für ein ansprechendes Design und passende Sponsoren gesorgt.

gerHard, 6.01.2014

### HÜTTENZAUBERTOUR 2013

Aus vielen Teilen des Landes kamen die Mountainbiker zum MatschFinderTreff angereist um an der legendären KultTour der MatschFinder teilzunehmen. Wie schon in den Jahren zuvor stand neben dem Mountainbike auch die Geselligkeit im Vordergrund. Dabei wurden die Themen des Jahres: 26 Zoll/TwentyNiner/650B ausgiebig diskutiert. Neben weiteren "Reiz"-Themen, die mit viel Spaß, abgearbeitet wurden, kam es während der Tour zu einem Selbstversuch mit Wiener .....



Mehr oder weniger weihnachtlich bekleidet trafen sich 21 Biker zur offiziellen Jahresabschluss-Tour der Matschfinder.

Das Wetter hielt was es die letzten Tage versprach, kühl und trocken mit ganz kurzen sonnigen Abschnitten. Der Boden war staubfrei bis matschig – also bestens präpariert.

Krummbeere auf den Boden gefallen"! Und zeigte dabei auf die zusammengeknüllte Serviette auf seinem Teller.

Und weil wir gerade in der Nähe waren bot



Unser erstes Hüttenziel war das Alt-Steigers-Haus zwischen Bildstock und Merchweiler. Nach den Aufnahmen zum ersten Gruppenbild kam es fast zum ersten Unfall. Peter J bemerkte recht spät, dass es sich bei der Eingangstür des Gasthauses um eine sich nach außen öffnende Werdschafftsdir handelt. Und so stieß er beim Öffnen beinahe einige Biker von der obersten Stufe! Die zweite Rast war gleichzeitig auch Midda-Essen! Im Redener Hannes hatte man sich für uns gerichtet. Wiener mit Kartoffelsalat gab's! Ein weiteres Highlight! Als die Bedienung den Teller von Peter J abräumte, sagte er zu ihr, "mir war da eine

es sich an, noch kurz zur Alm-Hütte der Reedener Halde zu fahren. So manche wehrten sich anfangs gegen die zusätzlichen Höhenmeter. Doch die waren schnell überstimmt. An und in der Hütte angekommen, wurden tatsächlich NOCHMAL Wiener bestellt. Die Stimmung war wie überall an diesem Tag sehr ausgelassen. Bei der Weiterfahrt wurde es an manchen Stellen eng – mit 4 Wienern besonders. Unsere letzte Station war Bay. Zell by Schnappach. Dort trafen wir in der Dämmerung nicht nur ein, sondern auch auf die Wandergruppe der Matschfinder (Einige waren lieber wandern statt biken). Wer

wollte konnte mal das hochprozentige Ritter-Bock probieren. Achtung! Wieder Wiener!  
Nach Einbruch der Dunkelheit machten wir uns auf den Heimweg Richtung Elversberg um uns dann schön frisch gemacht beim Hegge-Wirt zum Jahresabschluss zu treffen.

Serviert wurde u.a. Grünkohl, Kassler und Krummbeere.  
Wieder einmal eine sehr schöne und lustige Hüttenzauber-Tour!

Gerhard Herding und Tom Klos

## Jahresbericht Kanu 2013

Weitgehend alles gut gelaufen! Schaden an Leib, Leben und Material waren auch in der zurückliegenden Saison nicht zu beklagen. Wetterbedingte Einflüsse und die damit verbundenen Wasserstände haben unser Programm ein wenig durcheinander gebracht.

### ▪ Sonntag 12. Mai (Muttertag)

Tagesfahrt auf der Sauer (D/L) von Diekirch bis Bollendorf

Einige Teilnehmer die bereits einen Tag früher nach Wallendorf angereist waren kamen in den seltenen Genuss einer Tour auf der Our. Dank Wasserzuschuss aus dem Stausee Vianden hatte das Flüsschen einen zum paddeln ausreichenden Wasserstand.

Am Muttertag trafen sich die gemeldeten 13 Teilnehmer pünktlich in Bollendorf. Das übliche Autoumsetzen ging zügig und es folgte eine genüssliche Fahrt ohne besondere Vorkommnisse. Entgegen der Gewohnheit erfolgte das traditionelle Muttertagspicknick nicht wie üblich nach Beendigung der Tour sondern, weil es sich geradezu anbot, bei einer eingelegten Rast am Wallendorfer Campingplatz. Dem Picknickvorbereitungsteam herzlichen Dank.

### ▪ Donnerstag 30. Mai (Fronleichnam) bis Sonntag 2. Juni

Reuss (CH) – Mehrtagesfahrt mit Standquartier

12 Paddler trafen sich auf dem Campingplatz in Sulz. Auf Grund heftiger Regenfälle in den Tagen zuvor hatten wir zwar mit einem guten Wasserstand gerechnet, aber was wir

vorfanden war ausgesprochenes Hochwasser. Der kommende Tag ließ sich ganz passabel an. Der Wasserstand war auch nicht mehr gestiegen und so wagten wir die Fahrt auf der sehr schnell fließenden Reuss. Außer, das gerade der Fahrtenleiter schon beim Einstieg baden ging, verlief die Tour, bis auf einen kräftigen Regenguss am Ende der Fahrt, ohne Probleme. Dann war es aber mit der Herrlichkeit zu Ende. Der Fluss stieg unaufhaltsam und er beförderte in großen Mengen Unrat, entwurzelte Bäume und Strauchwerk. An Paddeln war die nächsten Tage nicht mehr zu denken.

Und weil wir schon mal hier in der Schweiz waren, nutzten wir die Gelegenheit um uns, mit Schirm oder Regenschutz ausgerüstet, Zürich und Luzern anzusehen.

### ▪ Donnerstag 3. Oktober (Tag d. Einheit) bis Sonntag 6. Oktober

Gewässer am Oberrhein (D/F) – Mehrtagesfahrt mit Standquartier

Das war nochmal etwas was das Paddlerherz erfreute. Am ersten Tourentag, es waren noch nicht alle Teilnehmer angekommen, befuhren wir mit 8 Paddlern die obere Ill von Illhäuser bis Ebersmünster.

Am kommenden Tag waren wir mal wieder mit 13 Personen unterwegs. Nicht weit vom Campingplatz in Kehl beginnt das Grochenwasser, ein Wasserlabyrinth, das sich über mehr als 20 km durch die Rheinauen schlängelt. Jedem Paddler geht hier, insbesondere bei dem schönen Wetter, das Herz auf.

Eine weitere schöne Tour führte uns am nächsten Tag direkt durch Straßburg. Leider

war das Filetstück „Petit France“ nicht zu durchpaddeln, weil Kanufahrer hier nur nach langwieriger Prozedur und wochenlanger Voranmeldung geschleust werden. Die schöne Tour war entsprechend kurz. Aber dafür war auf dem Campingplatz ein Imbiss vorbereitet. Unser Fahrtenleiter hatte Geburtstag.

Der letzte Tag war reserviert für eine Fahrt auf dem Holländer Rhein und dem Ottenheimer Mühlbach. Aber Petrus hatte mal

wieder kein Einsehen mit uns. Die geöffneten Himmelsschleusen haben uns wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht. Paddler sind in der Regel alles andere als wasserscheu, aber mit bereits nassen Klamotten steigt wohl keiner besonders gerne auch noch in ein feuchtes Boot. Mit Schirm ausgestattet bot sich deshalb ein Besuch von Straßburg an.

Rolf Hillermann

## WANDEREXERZITIEN IM STUBAITAL

Zum neunten Mal folgen mein Mann und ich der Einladung des Dekanats Merzig zu einer Besinnungswoche in die Bergwelt. In diesem Jahr geht es für uns zur Franz-Senn-Hütte in die Stubai Alpen. Unsere Gruppe besteht aus neun Männern und Frauen, unseren Anleiter, Harald Weber, mit eingerechnet. Wir kommen nach erstaunlich flüssiger Fahrt im warmen Sonnenschein an der Oberissalm an, wo wir unsere Fahrzeuge kostenpflichtig für die nächsten Tage parken und unser schweres Gepäck dem Materiallift anvertrauen. Die Tagesrucksäcke tragen wir dann selbst. Das Gelände präsentiert schon hier sein Gesicht. Für eine müde Flachlandalpinistin wie mich sind die Gesteinsbrocken auf dem Weg eine Herausforderung. Dass es in den nächsten Tagen noch dicker kommen soll, ahne ich noch nicht.

Als Belohnung für den anstrengenden Aufstieg werden wir in der „Hütte“ von einer freundlichen und erstaunlich stressresistenten Mannschaft in Empfang genommen. Unser Gepäck tragen wir in ein urgemütliches Zimmer, vor dessen Fenster ein munterer Gebirgsbach rauscht.

Ein leckeres Abendessen in dem behaglichen und gut besuchten Gasträum sorgt für das leibliche Wohl.

**19.08.13** Heute geht der Weg zum Alpeiner Ferner, einem Gletscher, den auch weniger Gebübte erreichen können.

Unser Führer durch die nächsten Tage stellt uns das Kernthema der Exerzitien vor: das zweite Vatikanische Konzil. Von 1962-1965 beschäftigten sich mehr als 2000 Bischöfe mit den Leitgedanken der katholischen Kirche. Ich bin baff, wie fortschrittlich die Kirche sich damals gezeigt hat: Gewissensfreiheit, Toleranz, die wichtige Stellung der Laien in Kirche und Gesellschaft. Ich denke daran zurück, wie unser Dorfpfarrer genau in dieser Zeit den Kindern die christliche Nächstenliebe noch mit dem Rohrstock eingepreßelt hat. Auch ich habe diese Art der religiösen Vermittlung erfahren dürfen und bin geflüchtet. Wo wäre ich heute, wenn mich das Angebot der Wanderexerzitien nicht erreicht hätte? Ich rufe mir die Entwicklung der Religionsausübung seit damals ins Gedächtnis: Tischgebet, Fleischverzicht am Freitag, Christenmesse, Fronleichnamprozessionen waren selbstverständliche Rituale. Wunder fanden in der Kirche statt. Dann kam der Aufschwung. Die Wunder wechselten in die Wirtschaft, in das „Fräulein-Wunder“, in die „Wundertüten“. Rituale wurden auf ihren Marktwert hin getestet und genutzt oder verworfen. Die Spur der Vorfahren, die uns Pfade angelegt, Brücken gebaut und Trittschneisen positioniert haben, ist verschwunden. Aber die Brückenbauer leben noch und können noch davon erzählen, so wie uns Harald erzählen kann, bis wohin 1994 das Eis des Alpeiner Ferner noch gereicht hat.

Aufziehende Wolken mahnen zum Aufbruch und zur Rückkehr in die schützende Hütte.

Das nehme ich heute mit: Der Anspruch des Konzils und die Umsetzung der darin formulierten Werte trafen noch ganz schön auseinander. Kein Grund, überheblich zu werden. Das ist bei mir auch nicht anders. Die, die ich sein will, bin ich noch lange nicht. Diese Gespaltenheit und Unvollkommenheit muss ich auch anderen zubilligen.

**20.08.13** Heute soll es schön aber kalt werden. Kalt wird es, aber nicht schön. Auf dem Weg zum Horntaler Joch faucht uns ein wütender Bergegeist Graupelschauer und Nebelschwaden entgegen. Sogar die Gämsen klettern hinunter. Harald trifft eine Gewissensentscheidung und bricht 150 m unterhalb des Zieles die Tour ab. Auf dem Rückmarsch trete ich mit glatten Schuhen auf

einen ebenso glatten Stein und lande auf dem Hinterteil. Nichts passiert. Es ist ein Anlass, über das Thema „Gewissen“ nachzudenken. Woraus bildet sich der Maßstab für unser Gewissen? Oberflächlich aus den gesellschaftlichen Vorgaben, abhängig von Ort und Zeit. Damit aber wäre es wandelbar, was wohl nicht im Sinne des Konzils ist. Was heute richtig ist, kann morgen schon falsch sein. Ein Stein, der bei schönem Wetter Halt gibt, ist bei Nässe tückische Rutschbahn. Das Konzil meint aber nicht die Werte, die sich der Mensch selbst gibt und damit beliebig macht. Es ist wohl eher die Fähigkeit gemeint, Gut und Böse unterscheiden zu können, eine Fähigkeit, die in uns angelegt und damit unwandelbar ist. Dem Gebot, stets das Richtige tun zu wollen, müssen wir folgen.



Rückkehr vom Horntaler Joch. Bald ist die Franz-Senn-Hütte erreicht

**21.08.13** Tag zur eigenen Gestaltung. Traumwetter. Blauer Himmel, angenehme Temperaturen. Auf Haralds Empfehlung hin machen wir uns zu dritt auf den Weg Richtung Neue Regensburger Hütte. Wohl gemerkt: in diese Richtung. Immer am Hang entlang führt ein schmaler Bergpfad uns bis zu einer angenehmen Bergwiese an der Platzengrube mit Bachlauf, Sitzsteinen und

einem grandiosen Blick auf die Bergwelt. Da, wo der Bach einen kleinen Hüpfen über die Steine macht, funkeln auf den sonnenabgewandten Seite Eiszapfen in den Grashalmen.

Ein roter Pfeil zeigt nach oben in die Steinrausche, über die man kraxeln muss, will man zur Neuen Regensburger Hütte. Schön, dass ich da nicht rauf muss. Wir

vertiefen uns in unsere Exerzitionhefte, in denen heute viel über Toleranz zu lesen ist, genießen die Sonne, die Stille und das Hiersein.



Das Gruppengespräch findet bei schönem Wetter natürlich vor der Hütte statt

**22.08.13** Das Wetter ist großartig, der Weg aus der Sicht eines gestandenen Alpinisten gesehen- sicher auch. Es geht Richtung Aperer Turm, einem 3000 m hohen bröckelnden Steinhauften, von dem aus man eine beeindruckende Sicht auf die übrigen Berge haben soll. Die Strecke beginnt eigentlich noch ganz harmlos. Ein fast trockener Alpensee, aus dessen schlammigen Resten das Wollgras anmutig seine weißen Köpfchen in die Sonne streckt, wird gebührend bewundert. Aber dann wird es für mich heftig. Nachdem wir über eine nicht enden wollende Anzahl von Geröllfeldern gekraxelt sind, bleibt der Hauptteil unserer kleinen Einheit am Fuße des Turmes zurück und schaut zu, wie Harald, Christa und Wolfgang in erstaunlicher Geschwindigkeit den steilen Hang hinauf eilen. Mich beschäftigt derweil die Geschichte von Jakob, der auf der Furt mit einer dunklen Gestalt ringt und schließlich mit hinkender Hüfte, gesegnet und gezeichnet als neuer Mensch den Kampfplatz verlässt. Ich ringe derzeit auch mit den dunklen Mächten der Resignation. Die Hüfte spüre ich ebenfalls. Schlimmer ist

allerdings, dass ich meinem Alter Ego begegnet bin.

**23.08.13** Tapfer reihe ich mich in die kleine Schar, die heute zum Rinnensee aufbricht. Die Geröllfelder sind nicht mehr ganz so unangenehm. Man muss sich eben seinen eigenen Weg suchen. Am Rinnensee halten wir unsere Meditation. Harald setzt sich so, dass er das Wetter im Auge behalten kann. Es soll noch Regen kommen. Wunderbar, wie still es hier ist! Die Zeit vergeht in dieser Stille anders.

Dankbar für diese Woche mit vielen neuen Gedanken und Anregungen für mein Leben feiere ich mit den Begleiterinnen und Begleitern der letzten Tage unter freiem Himmel einen Abschlussgottesdienst.

Meine Erkenntnis: Ich sehe die katholische Kirche jetzt aus einer anderen Perspektive. Sie hat sich aller Kritik zum Trotz in den letzten 50 Jahren gewaltig verändert. Es sind Angebote entstanden wie diese Wanderexerzitionen, organisiert und verantwortlich durchgeführt von engagierten Mitarbeitern der Dekanate, finanziell und ideell unterstützt durch die Kirche. Es gibt neue Formen der Gottesdienste und eine vor 50 Jahren undenkbare Einbindung von Laien in die Glaubensarbeit. Ich habe die Zuversicht gewonnen, dass diese Kirche auf dem Weg ist, den Menschen wieder ein Zuhause bieten zu können. Sie hat auf diesem Weg niemanden, der den Pfad angelegt hat. Sie muss sich ihren Weg selbst suchen. Aber wenn sie ruft, wird sie Menschen finden, die sie dabei begleiten, so wie meine Gefährten auf Zeit und ich in dieser Woche Begleitung gefunden haben.

Bleibt zu hoffen, dass mir diese wertvollen Angebote auch in Zukunft erhalten bleiben.

M. Reinert



Die Teilnehmer als Spiegelbild in einer Lacke bei der Hütte

### SENIOREN- BERGWOCHE IN PERTISAU AM ACHENSEE

Erika Faller, Gerd Serbe und Dieter Rebstock hatten die Wanderwoche in Pertisau am Achensee geplant. Ein interessantes Ziel in einer abwechslungsreichen Umgebung wartete auf uns. Ein Bus voller Teilnehmer startete am Sonntag, dem 25.08.2013 zur Fahrt durchs Tegernseer Tal zum Zielort. Für diejenigen, die noch nicht da waren, weckte allein schon das Panorama von Pertisau, dem Achensee und den umgebenden Bergen vielversprechende Vorstellungen. Und diese wurden auch überzeugend eingehalten, wobei die Annehmlichkeiten, die unser Hotel Bergland mit gutem Service bot, einiges zum Gelingen und Wohlfühlen beitrugen.

Da alle Teilnehmer entsprechend ihrer Interessen aber auch ihrer Leistungsfähigkeit angesprochen werden sollten, waren Angebote und Wandervorschläge für 2 Gruppen ausgearbeitet worden. Ein Angebot richtete

sich an Interessenten, die etwas weiter oder auch höher hinaus wollten. Diese Gruppe hatte in E. Faller eine kundige Führerin. D. Rebstock trug für die Wanderer Verantwortung, die es etwas gemütlicher angehen wollten.

Bei bewölktem Himmel wagten wir am ersten Tag alle gemeinsam den Einstieg mit der Wanderung auf dem Rundweg um den Achensee. Bis zur Gaisalm war es noch ein Spaziergang, wurde jedoch bald anspruchsvoller, denn steile Anstiege und folgende Abstiege waren für den ersten Tag schon recht schweißtreibend. In Achenkirch am Nordende des Sees war das Größte geschafft. Einige legten den Weg mit dem Schiff zurück, andere wiederum umrundeten den See zu Fuß.

Der folgende Dienstag zeigte sich ebenfalls bewölkt. Die Gruppe teilte sich und brach zu

unterschiedlichen Zielen auf. Erika führte eine 8-köpfige Gruppe, die mit der Karwendelbahn auf 1.500 m Höhe fuhr und dann zum 1991 m hohen Bärenkopf aufstieg, ein lohnendes Ziel mit schönem Rundblick. Der Abstieg endete zunächst in der Weißenbachalm mit einer zünftigen Rast. Leider setzte dann Dauerregen ein, der uns bis Maurach begleitete.

Der Mittwoch begann verregnet, so dass in Abänderung der vorgesehenen Planung die Fahrt mit der Achenseeabahn nach Jenbach in Angriff genommen wurde. Ein Abenteuer stand uns bevor, denn eine uralte kleine Dampflok mit 3 historischen Holzklassenwaggons setzte sich in Bewegung, für Dampflok-Fans ein Erlebnis. Jedenfalls grenzte es für den unbefangenen Mitreisenden an ein technisches Wunder, dass wir mit viel Dampf und großem Getöse auf der mit 18% steilen Gefällstrecke heil nach Jenbach ins Inntal kamen. Mit dem Erlebnisbus fuhren wir an Schloss Tratzberg vorbei nach Schwaz, einem Ort mit einem schönen historischen Ortskern. Gott sei Dank schaffte die Dampflok dann wieder den steilen Weg bergan nach Maurach zurück, denn jeder hoffte insgeheim, dass der Kohlevorrat ausreichte und die Bremsen nicht versagten.

Der Donnerstag begrüßte uns mit einem strahlend blauen Himmel und lud zum Wandern ein. Die Gruppe Faller steuerte zunächst die Gernalm an, um von dort den Aufstieg zum 1930 m hohen Plumsjoch anzugehen. Ein herrliches Panorama eröffnete sich uns und entschädigte für die Plackerei. Den Abstieg unterbrachen wir in der urigen Plumsjochhütte bei Buttermilch und Topfenstrudel, um dann den Rückweg über die Gernalm wieder aufzunehmen.

Auch am nächsten Tag war uns schönes Wetter beschert. Das Rofan-Gebirge rief uns

heute. Von Maurach brachte uns die Rofan-Bergbahn auf 1.800 m Höhe. Über das Hochplateau orientierten wir uns am Hochjoch vorbei zur 2.250 m hohen Rofanspitze, die leider von Wanderern überfüllt war. Auf dem Weg begleiteten uns stets herrliche Rundblicke in die Tiroler Bergwelt. Der Rückweg bot eine Überraschung, wir konnten den Start von 3 Paragleitern unterhalb des Gipfels hautnah miterleben. Auf der Sonnenterrasse der Mauritzhütte mit schönem Blick auf den bekannten Adlerhorst klang die Wanderung aus.

Der darauffolgende Samstag überzeugte nochmals mit herrlichem Wetter. Das Taxi brachte die Faller-Gruppe zur Gramai Alm, wo der Aufstieg zur 1.953 m hoch gelegenen Lamsenjochhütte begann. In Schweiß gebadet kamen wir bei bewölktem Himmel und sehr kühlen Temperaturen hier an, was die Pause deutlich abkürzte. Am Lamsenjochsattel wanderten wir wieder talwärts um dann nach etwa 350 Höhenmetern wieder steil bergan zu steigen, eine Schikane von Erika vermutlich. Nach Querung eines Bergsattels lag dann der Gramai Alm-Hochleger vor uns. Die vor uns gelegene Passage bis zur Gramai Alm war sehr unangenehm zu gehen, weil der Weg auf hartgetretenem Boden durch kleine Steine sehr rutschanfällig war. Wir überstanden mit unserer kleinen Gruppe auch diese Herausforderung und waren ein bisschen stolz, alle Anforderungen bestanden zu haben. Stellvertretend für die kleine Gruppe darf ich an dieser Stelle unseren Dank für die interessanten Wanderungen und die gute Führung aussprechen. So ging eine interessante und kurzweilige Woche ganz schnell vorbei, denn am nächsten Tag ging es wieder zurück nach Hause.

Peter Didion



## JAHRESBERICHT 2013 DER WANDERGRUPPE

Das Wanderjahr war zunächst schneereich, im weiteren Verlauf häufig unangenehm nass. Die dadurch bedingten Wegverhältnisse waren schwierig und führten zu einigen Stürzen, die Gott sei Dank recht glimpflich verliefen. Dennoch gab es bei den Wanderungen so viele Höhepunkte, dass es nicht möglich ist, alle hier aufzuzählen.

Die fünf neuen Etappen auf dem Hunsrücksteig waren ein besonderes Erlebnis, fanden aber leider zu wenig Anklang, was eventuell auch auf das miese Wetter zurückzuführen ist.

Zu den regulären Sonntagswanderungen fanden wieder ein Grillfest, eine Weinwanderung in Rheinhessen und die Seniorenbergwoche in Pertisau am Achensee statt. Die geplante Bahnfahrt nach Germersheim wurde mangels ausreichender Beteiligung abgesagt.

Die Zahl der Teilnehmer an den Sonntagswanderungen war weiter rückläufig, im Schnitt nahmen 23 Personen teil. Die dabei zu bewältigende Wanderstrecke betrug 290 km, das waren pro Wanderung 14,5 km.

Die Wanderungen in 2013 wurden von allen Wanderführern gut organisiert und geführt. Ein herzliches Dankeschön für das ehrenamtliche Engagement und die tatkräftige Unterstützung geht an Heinz Anstadt, Willibald Dörrenbacher, August Krier, Helmut Meiser, Dieter Rebstock, Christa und Joachim Rollinger, Gerd Serbe und Michael Thoenes.

Wie in den vergangenen Jahren hielt unser Kameramann Rolf Herrmann die besten Eindrücke des Wanderjahres im Film fest. Dafür ein dickes Lob und ganz herzlichen Dank!

Das Wanderprogramm 2014 wurde bereits zu einem Teil in der Winterausgabe 2013/14 des Berg-Heil abgedruckt, die weiteren Wanderungen finden sich in der Sommerausgabe 2014. Das Falblatt mit allen Wanderungen ist bei mir erhältlich.

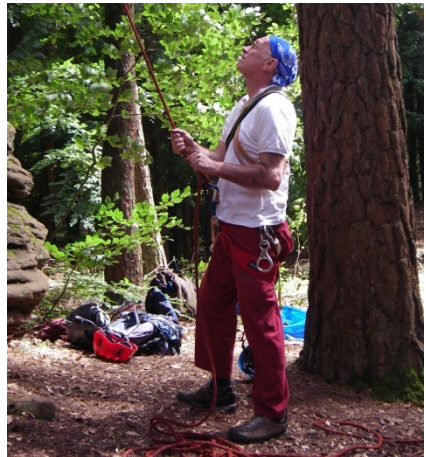
Mit den besten Wünschen für ein glückliches und gesundes Jahr 2014 und in der Hoffnung auf gutes Wanderwetter und viele schöne Touren grüßt Euch Eure

Erika Faller mit dem ganzen Team

## SEVEN SUMMITS IN DER PFALZ 2013

Zehn Bergfreunde waren dabei, als es hieß, im Sommer 2013 sieben Pfälzer Gipfel zu besteigen. Es wären mehr geworden, doch leider konnten wir mangels Vorsteigern nicht allen Nachfragen nachkommen.

Mit Myriam und Hans hatten wir erstmals Großvater und Enkelin am Start, und die beiden erreichten als erste das 7-Gipfel-Ziel. Mit Larissa, Simone, Jana und Uwe hatten wir vier „Nachsitzer“, die fehlende Gipfel vom Vorjahr nachholen mussten, mit Anke, Maria und Walter drei Senkrecht-starter, die nach dem Anfängerkurs im Frühjahr den direkten Weg in die Pfalz fanden.



Hans Betz am Schäferturm

Kompliment an alle, besonders freilich an Andrea, die an einem Tag mit den Klassikern Heidenpfeiler, Klosterwand und Schulerturm gleich drei 6+-Touren topte. Dank an Sigg, der in bewährter Sachsenmanier beim Vorstieg assistierte. Es hat

wieder Riesenspaß gemacht, bleibt also fleißig im Training, denn ihr wisst: Ohne Salz keine Pfalz!

Martin Bettinger



Myriam Betz in Feuerschneidung  
Bilder: Martin Bettinger

## Bücher und Medien

### KORSIKA – GR 20

**Willi und Kristin Hausmann, , 1. Auflage 2010, 192 Seiten mit 102 Farabbildungen, 55 Höhenprofile, 61 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000, zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:600.000 und 1:1.400.000, kartoniert ISBN 978-3-7633-4353-9, 14,90 Euro**

Korsika ist ein Traumziel für Wanderer und Trekker - Berge und Meer sind ganz nah

beieinander und ein dichtes Wege-netz durchzieht die Insel. Der GR 20 ist der bekannteste Wanderweg Korsikas und nebenbei auch einer der berühmtesten Fernwanderwege Europas. Die 180 km lange Route durchquert die Mittelmeerinsel entlang dem Gebirgskamm von Calenzana im Nordwesten bis Conca im Südosten und verläuft dabei meist in

Höhenlagen von etwa 2000 m. Entsprechend hochalpin und anspruchsvoll ist die Strecke; so geht es an vielen Tagen etwa 1000 Höhenmeter hinauf und ebenso viele hinunter, zudem sind zahlreiche gesicherte Kletterpassagen zu überwinden.

Dieser Wanderführer beschreibt den gesamten Verlauf des GR 20, aufgeteilt in 18 Etappen, mit Übernachtungs- und

Verpflegungsmöglichkeiten sowie Hinweisen auf Quellen, Verkehrsanbindung und vieles mehr. Es werden Gipfelabstecher, Varianten sowie Abstiegs- und Einstiegsmöglichkeiten aufgezeigt, sodass man sich auch kleinere Mehrtagestouren auf dem GR 20 zusammenstellen kann.

Für Sie gelesen von Katja Becker

### SÜDWESTDEUTSCHE JAKOBSWEGE

**Von Bettina Forst, Würzburg – Straßburg - Waldshut-Tiengen – Bodensee, 45 Etappen, 1. Auflage 2010, 224 Seiten mit 104 Farbabbildungen, 45 Höhenprofile, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:100.000, 6 Stadtpläne, eine Übersichtskarte im Maßstab 1:1.800.000, kartoniert ISBN 978-3-7633-4363-8, 14,90 Euro**

Spätestens seit Hape Kerkeling ist Pilgern „in“. Über alle Alters- und Klassengrenzen hinweg suchen die modernen Pilger Kraft und Erholung in der langsamen Fortbewegung auf dem Jakobsweg, weit weg von der Hektik des Alltags. Dass man dazu nicht in das ferne Spanien muss, beweist dieser Rother Wanderführer. Er setzt dort an, wo schon vor über 1000 Jahren die Reise zum Grab des Apostels begann: in der Heimat. Von Würzburg ausgehend finden die Wanderer drei historische Haupttrouten des Jakobsweges durch Südwestdeutschland beschrieben, die wahlweise am Bodensee, in Waldshut-Tiengen am Hochrhein an der Schweizer Grenze oder im französischen Straßburg enden.

Die im Wanderführer beschriebenen insgesamt 45 Etappen sind eine Einladung, das vermeintlich Bekannte mit den Augen eines

Pilgers zu sehen. Auf meist einsamen Wegen und Pfaden lernen die Wanderer das liebeliche Maintal und die abwechslungsreiche Hohenloher Ebene ganz neu kennen. Der Jakobsweg zeigt die idyllischen Seiten der rauen Schwäbischen Alb und taucht tief ein in den romantischen Schwarzwald. Ganz gleich, ob man am Stück oder in einzelnen Tagesetappen auf den »Sankt Jakobus Straßen« pilgert, immer wieder öffnen die kulturgeschichtlichen Exkurse und Erläuterungen Fenster in vergangene Zeiten, verleiten zur Spurensuche der über 1000jährigen Geschichte des Jakobsweges, auf dem einst Menschen aus ganz Europa zum Apostelgrab in Spanien strebten. Auch die Südwestdeutschen Jakobswege bieten das, was Pilgern so reizvoll macht: Anregung für Körper und Geist. Mit genauen Routenbeschreibungen, zahlreichen praktischen Tipps und Angaben zur Infrastruktur jeder Etappe bietet die Autorin wertvolle Hilfe bei der individuellen Planung und Gestaltung der Pilgerreise. Wanderkarten, Höhenprofile sowie zahlreiche Farbfotos vermitteln zudem einen guten Eindruck von jedem Streckenabschnitt.

Für Sie gelesen von Katja Becker

### TITZ, WESTERWALD MIT SIEBENGBIRGE MITTELHEIN UND NATURPARK NASSAU

**Barbara und Jörg-Thomas, 1. Auflage 2012, 192 Seiten mit 122 Farbabbildungen, 50 Höhenprofile, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000, eine Übersichtskarte im Maßstab 1:500.000, kartoniert**

**ISBN 978-3-7633-4156-6, 12,90 Euro**

Der Westerwald ist eine uralte Vulkanlandschaft, die vor 25-30 Millionen Jahren geschaffen wurde – Basalt und Schiefer prägen vielerorts die Landschaft. Das Wander-

gebiet umfasst daneben das Siebengebirge, den östlichen Mittelrhein zwischen Bonn und Koblenz mit seinen schmucken Weindörfern und sonnigen Weinbergen sowie den Naturpark Nassau.

Einige der vorgestellten Wanderungen verlaufen auf Teilstrecken des neu eröffneten Westerwaldsteigs und des Rheinsteigs. Auf dem Limesweg kann man rekonstruierte Türme und am »Limes-Wandertag« den Alltag römischer Soldaten miterleben. Auf besinnlichen Wanderungen lernt man die Klöster Marienthal und Marienstatt kennen. Der Saynsteig führt zu alten Burgen und der

Waldschluchtenweg durch das Kannenbäckerland bei Höhr-Grenzhausen. An der Westerwälder Seenplatte schließlich kann man die Wanderungen an einem schönen Bade- und Freizeitsee ausklingen lassen. Die Autoren haben für diesen Rother Wanderführer 50 leichte bis mittel-schwere Halbtageswanderungen zusammengestellt, sodass stets genügend Zeit bleibt, um den ausführlichen und wert-vollen Hinweisen zu Sehenswürdigkeiten und Gastronomie nachzugehen.

Für Sie gelesen von Katja Becker

## PATAGONIEN, UND FEUERLAND

**Von Ralf Gantzhorn / Thomas Wilken, 1. Auflage 2010**  
**272 Seiten mit 130 Farbabbildungen, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000, 1:100.000, 1:150.000 und 1:200.000, 50 Höhenprofile sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:7.500.000 und 1:12.500.000, kartoniert**

**ISBN 978-3-7633-4396-6, 18,90 Euro**

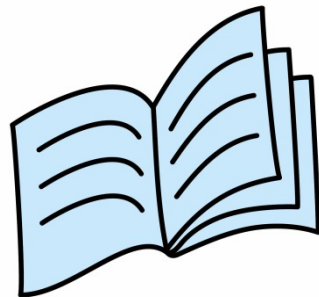
Patagonien, das Land am sturmumtosten Südzügel des südamerikanischen Kontinents, und die vorgelagerten Feuerland-Inseln beherbergen einige der faszinierendsten Landschaftsräume der Erde: Immergrüner Regenwald neben gigantischen blaugrünen Gletschern, die endlos staubige Weite der Pampa unterhalb der eisüberkrusteten Gipfel von Fitz Roy und Cerro Torre, die Parklandschaft des Seengebiets zwischen einsamen Stränden am Pazifik und wüstenhaften Vulkanlandschaften in den Anden.

Die Autoren stellen 50 der interessantesten und lohnenswertesten Wander- und Trekkingrouten vor und geben mit ebenso präzisen wie anschaulichen Wegbeschreibungen ihre persönlichen Erfahrungen an diejenigen weiter, die diesen Teil Lateinamerikas zu Fuß entdecken wollen. Das vielfältige Angebot reicht von eher gemüt-

lichen Wanderungen bis zu äußerst anspruchsvollen mehrtägigen Touren über die Patagonischen Eisfelder.

In einem ausführlichen Einführungsteil erfährt der Leser alles, was er sowohl über Land und Leute als auch über die Planung und Organisation einer Trekkingreise nach Chile und Argentinien wissen muss. Aktuelle Tipps zu Ansprechpartnern, Unterkünften, Restaurants und Verkehrsverbindungen bei jeder Tour helfen auch vor Ort verlässlich weiter. Karten mit eingezeichnetem Routenverlauf, aussagekräftige Höhenprofile und nicht zuletzt zahlreiche Bilder ergänzen die detaillierten Wegbeschreibungen und laden ein, Patagonien wandernd zu erleben.

Für Sie gelesen von Katja Becker



## Rund um die Hohwald Hütte

### ■ Hüttenanschrift

Refuge Hohwald-Hütte  
14, Chaume de Veaux,  
F-67140 Le Hohwald

Hüttentelefon:  
+33 (0)388-083356



Kurzum – für alle Bergfreunde!  
Rufen Sie bitte an, faxen oder erfragen Sie  
per eMail alles weitere bei der Hüttenver-  
waltung.

### Michael Hoffmann

Vorstandsbesitzer Hüttenverwaltung  
Telefon: 06821-973281  
Fax: 06821-973283  
eMail: [hwh@bergfreunde-saar.de](mailto:hwh@bergfreunde-saar.de)

oder bei

### Wolfgang Rupertus

Stellvertreter Hüttenverwaltung  
Telefon: 06821-78560  
eMail: [hwh@bergfreunde-saar.de](mailto:hwh@bergfreunde-saar.de)

### ■ Hüttenübernachtungsgebühren:

	Mitglieder	Nicht- mitglieder
Erwachsene	7,50 €	11,00 €
Jugendliche (7 –18 J.)	4,00 €	6,00 €
Kinder (bis 6 Jahre)	frei	3,50 €
Tagesgebühren (keine Übernachtung)	frei	2,00 €

Im Preis „Erwachsene“ ist die Kurtaxe  
enthalten. 0,50 €

### ■ Hinweise der Hüttenverwaltung

Wir möchten nochmals auf die neue  
Mindestbelegungszahl ab 01.09.2012  
hinweisen:

Danach wird die Hohwald-Hütte ab sofort  
ganzjährig nur noch an Gruppen bzw.  
Gesamtzahl von mindestens 10 vollzahlen-  
den erwachsenen Gästen je Übernachtung  
vermietet.

### NEU:

Reservierungen und Buchungen bei:

### Ludwig Scheiber

Elisabethstr. 14  
66583 Spiesen-Elversberg  
Telefon: 06821 9124784  
eMail: [hwhbuchung@bergfreunde-saar.de](mailto:hwhbuchung@bergfreunde-saar.de)

Die neuen Flyer zur Hütte sind in der  
Geschäftsstelle erhältlich.

## Aus der Geschäftsstelle

### GRATULATIONEN

▪ **Wir gratulieren...**

<b>Zum 93. Geburtstag:</b> Erwin Weber	September
<b>Zum 92. Geburtstag:</b> Mohns Werner	Juni
<b>Zum 91. Geburtstag:</b> Schmidt Helga	April
<b>Zum 90. Geburtstag:</b> Anken Adolf	Januar
<b>Zum 85. Geburtstag:</b> König Oswald	Mai
König Alice	September
<b>Zum 80. Geburtstag:</b> Blattner Inge	Mai
Wilhelm Robert	Juni
Meiser Werner	August
<b>Zum 75. Geburtstag:</b> Dr. Schreiber Harald	April
Reichmann Ursula	April
Glagow Rosemarie	April
Brossette Doris	April
Freiler Hildegard	April
Graumann Peter	Mai
Heim Dieter	Mai
Hoffmann Heinrich	Mai
Houy Karl-Dieter	Juni
Dittke Hans	Juni
Funk Ursula	August

Hild Christel	September
<b>Zum 70. Geburtstag:</b> Klein Gerhard	April
Engelniederhamme Ardolf	April
Benning Maria	April
Koenig Alfons	Mai
Backes Karin	Juni
Haselmaier Heribert	Juli
Peters Christel	August
<b>Zum 60. Geburtstag:</b> Barthelmann Georg	April
Kutsch Stefanie	Mai
Göttel Karl	Mai
Philippi Karin	Mai
Klein Heinz	Juni
Jungmann Axel	Juni
Hein Magdalena	Juni
Sperling-Breit Anna	Juli
Gaschott Katja	Juli
Thies Wolfgang	Juli
Schmitt Michael	Juli
Bock Hartmut	August
Demmerle Marie-Luise	September
Weber Harald	September

... und wünschen allen noch viele Jahre bei bester Gesundheit.

**Vorstand, Beirat und Redaktion**

### NEUE MITGLIEDER

Schönborn Ute	St Ingbert	Kratz Melanie	St Wendel
Kolling Norbert	Püttlingen	Monz Noah	Heusweiler
Pulvers Frank	Eppelborn	Paulus Leila	Schwalbach
Pulvers Isabel	Eppelborn	Maxmini Paula	Schwalbach
Bleif Carina	Lüscherz	Schmidt Kevin	Illingen
Bleif Nicolas	Lüscherz	Niedermeier Heiko	Merchweiler
Bleif Max	Lüscherz	Gerstner Karin	Illingen
Meynle Wolfgang	Marpingen	Johännntgen Udo	Illingen
Lin Ina	Dillingen	Padrock Jürgen	Bedesbach
Mueller Marcel	Neu Zauche	Padrock Marleen Celine	Bedesbach
Lonsdorfer Klaus	Friedrichsthal	Padrock Fynn Linus	Bedesbach
Tschudy-Lonsdorfer Claudia	Friedrichsthal	Da Masco Julia	Saarlouis
Lonsdorfer Leon	Friedrichsthal	La Rosa Anne-Sophie	Saarlouis

Schorr Roland  
 Worabier Andreas  
 Magalowski Janine  
 Hassel Marc  
 Josten Judith  
 Maurer Angelika  
 Hewener Stefan  
 Hewener Stefanie  
 Hewener Yannis  
 Hewener Timea  
 Danzeglocke David

Eppelborn  
 Überherrn  
 Saarbrücken  
 Saarwellingen  
 Saarwellingen  
 Nalbach  
 Riegelsberg  
 Riegelsberg  
 Riegelsberg  
 Riegelsberg  
 Nalbach

Wir freuen uns über die neuen Mitglieder und heißen sie in der großen Bergfreunde-Familie herzlich willkommen.

Wir wünschen ihnen, dass sie sich häufig an unseren vielen und vielseitigen Veranstaltungen beteiligen. Ein Verein lebt nur aus der Tätigkeit seiner Mitglieder und ein Alpenverein ganz besonders. Wir hoffen, dass sie bei uns frohe und besinnliche Stunden erleben und davon bleibende Erinnerungen mit nach Hause nehmen.

**Der Vorstand**

**UNSERE NEUE INTERNETSEITE**



Sektion	Gruppen	Veranstaltungen	Hohwaldhütte	Kletterhalle	Berichte
---------	---------	-----------------	--------------	--------------	----------

SEKTION
Geschäftsstelle
Vorstand
Mitgliedschaft
Berg-Heil Mitteilungen
Gipfelkreuz



09.02.2014 | Sektion

## Jahresmitgliederversammlung

Wir laden hiermit – gemäß § 17, Abs. 1 der SBS-Satzung – alle Mitglieder zur 56. ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Sie findet statt am Freitag

**NÄCHSTE TERMINE:**

**04.04.2014 19.00 Uhr  
 Jahresmitgliederversammlung**

Katholisches Pfarrheim  
 Spiesen

Unsere neue Internetseite ist fertig und wir laden alle ein uns im Internet zu besuchen. Wann? Jederzeit!

Im Zusammenhang mit der Gestaltung der neuen Internetseite wurden auch die vereinsinternen eMailadressen geändert und unserem Domainname angepasst:

[www.bergfreunde-saar.de](http://www.bergfreunde-saar.de)

Die eMailadressen lauten ab sofort wie folgt:

- Für die **Geschäftsstelle**:  
[sbs-dav@bergfreunde-saar.de](mailto:sbs-dav@bergfreunde-saar.de)
- Für den **1. Vorsitzenden**:  
[vorsitz1@bergfreunde-saar.de](mailto:vorsitz1@bergfreunde-saar.de)
- Für den **2. Vorsitzenden**:  
[vorsitz2@bergfreunde-saar.de](mailto:vorsitz2@bergfreunde-saar.de)
- Für den **Schriftführer**:  
[protokoll@bergfreunde-saar.de](mailto:protokoll@bergfreunde-saar.de)
- Für den **Schatzmeister**:  
[schatzmeister@bergfreunde-saar.de](mailto:schatzmeister@bergfreunde-saar.de)

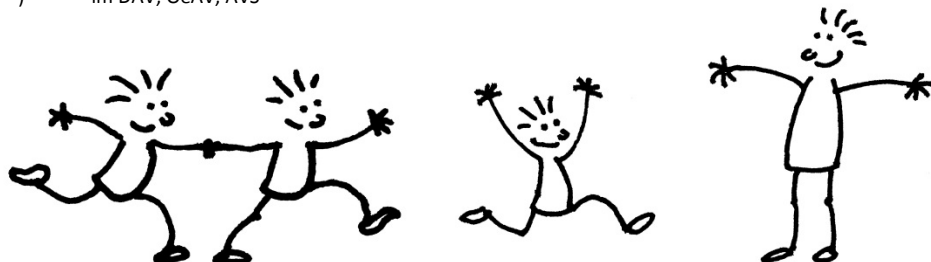
- Für die **Öffentlichkeitsbeauftragte**:  
[pr@bergfreunde-saar.de](mailto:pr@bergfreunde-saar.de)
- Für den **Beisitzer Ausbildung und Sicherheit**:  
[ausbildung@bergfreunde-saar.de](mailto:ausbildung@bergfreunde-saar.de)
- Für die **Jugendreferentin**:  
[jugend@bergfreunde-saar.de](mailto:jugend@bergfreunde-saar.de)
- Für den **Beisitzer Natur- und Umweltschutz**:  
[umwelt@bergfreunde-saar.de](mailto:umwelt@bergfreunde-saar.de)
- Für den **Verwalter der Hohwaldhütte**:  
[hwh@bergfreunde-saar.de](mailto:hwh@bergfreunde-saar.de)
- Für **Buchungen und Reservierungen der Hütte**:  
[buchunghwh@bergfreunde-saar.de](mailto:buchunghwh@bergfreunde-saar.de)
- Für die **Ortsgruppe Hochwald**:  
[hochwald@bergfreunde-saar.de](mailto:hochwald@bergfreunde-saar.de)
- **ACHTUNG:**  
 Die **Ortsgruppe Lübben** behält ihre Domain und eMailadresse.

**JAHRESMITGLIEDERBEITRÄGE**

Kategorie		Voraussetzung	Beiträge / Aufnahmegebühr in €	
10	A-Mitglied	Mitglied über 25. Jahre *)	66,00	14,00
20	B-Mitglied	Ehe-/Lebens-Partner, ermäßigter Beitrag	33,00	
26	B-Mitglied	Senioren ab 70. Lebensjahr (auf Antrag)	33,00	14,00
27	B-Mitglied	Behinderte (ab 50 % auf Antrag)	33,00	
30	C-Mitglied	A/B-Mitglieder einer anderen Sektion **)	20,00	
30	C-Mitglied	D-Mitglieder einer anderen Sektion **)	12,00	
30	C-Mitglied	J-Mitglieder einer anderen Sektion im **)	7,50	
30	C-Mitglied	K-Mitglieder einer anderen Sektion im **)	2,50	
40	D-Mitglied	Junioren, 19 – 25 Jahre *)	38,00	14,00
41	D-Mitglied	Junioren, 19 – 25 Jahre *) ohne eigenes Einkommen (auf Antrag)	31,00	14,00
50	J-Mitglied	Jugendliche bis 18 Jahre, Einzelmitglied	24,00	
501	K-Mitglied	Kinder bis 14 Jahre, Einzelmitglied	12,00	
502	K-Mitglied	Kinder von DAV-Mitgliedern bis 14 Jahre	frei	
70	J/K-Mitglied	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre im Familienbeitrag bzw. Alleinerziehende (auf Antrag)	frei	
77	H-Mitglied	Behindertes Mitglied ab 50% im Familienbeitrag	frei	
78	K/J-Mitglied	Behinderte Kinder/Jugendliche ab 50 %, Einzelmitglied	frei	
Familienbeitrag:		Papa, Mama und alle Kinder bis 18 Jahre und Behinderte über 18 Jahre (Voraussetzung alle Beiträge werden von einem Konto abgezogen)	99,00	14,00

\*) Die Umstufung zum A- bzw. D-Mitglied erfolgt, wenn das Mitglied am Stichtag 01. Januar 25 bzw. 18 Jahre alt ist.

\*\*) im DAV, OeAV, AVS





## Impressum

### ▪ BERG HEIL Mitteilungen

Heft 1 / 2014 - Sommerausgabe  
56. Jahrgang

für die Mitglieder der Sektion Bergfreunde Saar des Deutschen Alpenvereins, erscheint halbjährlich.

Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten. Manuskripte und Anzeigen für die nächste Ausgabe bis siehe Kasten erbeten.

Nach Redaktionsschluss eingehende Beiträge werden nicht mehr berücksichtigt. Für Beiträge mit Namensangaben übernimmt der jeweilige Verfasser die Gewähr.

### ▪ Herausgeber und Verlag:

Sektion Bergfreunde Saar des Deutschen Alpenvereins e.V.

### ▪ Redaktion und Anzeigen:

Petra Barz (kommissarisch)

eMail: [pr@bergfreunde-saar.de](mailto:pr@bergfreunde-saar.de) und siehe Rubrik „Kenndaten der Sektion“ unter Vorstandsbeisitzerin Öffentlichkeit

### Redaktionsschluss beachten!

BERG HEIL Heft2 / 2014 Winterausgabe  
Beträge bitte **nur digital** einreichen  
bis 15. August 2014  
(Versand: 15. September 2014)

## Terminübersicht

### März 2014

01. – 07.		Skifahrt Fasching	3/13	19
01. – 08.		Skitourenwoche Villgraten	3/13	21
03.		Wandern: „alternativer Rosenmontagsumzug“	3/13	15
09.		OL: 11. Weinberg-Trainings-OL Mettenheim	<b>1/14</b>	<b>21</b>
09. – 15.		Skilanglauf Lehrgang Herzogenhorn-Feldberg	3/13	22
14. – 16.		OL: Saarländisches Sprintwochenende Homburg / Bexbach	<b>1/14</b>	<b>21</b>
16.	9:00 Uhr	Wandern: Hüttenwanderweg Oberwürzbach	<b>1/14</b>	<b>16</b>
16.	14:00 Uhr	Bärlauchwanderung	<b>1/14</b>	<b>21</b>
22. – 23.		OL: 5. Saar OL-Challenge	<b>1/14</b>	<b>21</b>
23.		Wandern: Schaumberg-Tafeltour	3/13	15
29.		OL: 22. Stadtmeisterschaft Trier ( 4. Lauf zum Saarland-Cup)	<b>1/14</b>	<b>21</b>
30.		OL: 6. Lolly-Cup Doppelsprint Mainz	<b>1/14</b>	<b>21</b>

### April 2014

06. – 12.		Venter Skirunde	<b>1/14</b>	<b>22</b>
08.	19:00 Uhr	Klettersteigkurs Theorie	<b>1/14</b>	<b>11</b>
10.	19:00 Uhr	Vorbesprechung Kletterkurs	<b>1/14</b>	<b>12</b>
12.	10:00 Uhr	Orientierung mit GPS	<b>1/14</b>	<b>19</b>
12.		MTB-Fahrtechniktraining beim MatschFinderTreff	<b>1/14</b>	<b>16</b>
12.		Anmeldeschluss Kanu Kleinflüsse im Elsass	<b>1/14</b>	<b>20</b>
13.	9:00	Wandern: Auf dem Ölschleifenweg um Bliesransbach	<b>1/14</b>	<b>17</b>
13.		OL: 18. Weinberg-Cup-OL Ingelheim	<b>1/14</b>	<b>21</b>
13. – 17.		Skitour Etzlihütte	<b>1/14</b>	<b>22</b>
13	9:00 Uhr	Wandern: Schieferpfad Kehrich	<b>1/14</b>	<b>19</b>

13.	9:30 Uhr	Klettersteigkurs Praxis	1/14	11
26.		Kletterkurs für Anfänger	1/14	12
26.4.–03.5.		Skitourenwoche Wallis	1/14	23

**Mai 2014**

01.		Lübben: Radtour	1/14	24
01.	9:00 Uhr	Wandern: Römerpfad Ehrang	1/14	19
01.		Kletterkurs für Anfänger	1/14	12
01. – 04.		Skitour Wallis Turtmanntal	1/14	23
01. – 04.		Kanu: Kleinflüsse im Elsass – Mehrtagesfahrt mit Standquartier Vorgesehene Touren	1/14	20
04.	9:00 Uhr	Wandern: Auf dem Offizierspfad um Theley	1/14	17
04.		OL: 5. Lauf zum SaarlandCup (geplant)	1/14	21
10. – 11.		Kletterkurs für Anfänger	1/14	12
17. – 18		Kletterkurs für Anfänger	1/14	12
18.		OL: 27. Weinberg-Cup-OL Klein-Winternheim	1/14	21
24.		Schnupperklettern in der Südpfalz	1/14	12
24. – 31		Kletterfahrt französische Alpen / Haut-Val-Durance	1/14	12
25.	9:00 Uhr	Wandern: Auf der Traumschleife „Der Gisinger“	1/14	18
29.		Skitour Sustenpass	1/14	23
29.		Lübben: Herrentagstour nach Schlepzig	1/14	24
29. – 01.06		Klettern: Schweizer Jura	1/14	13
Mai		Kletterfahrt Südfrankreich	3/13	12

**Juni 2014**

08. – 14.		Wanderexerziten Südtirol, Ücia Lavarella,	1/14	9
13. – 15.		Lübben: Ottomühle, Wandern und Klettern	1/14	24
15.	9:00 Uhr	Wandern: Auf dem Bärenbachpfad um Baumholder	1/14	18
19. – 22.		Klettern am Battert bei Baden Baden	1/14	13
22. – 28		Wanderexerziten Montafon, St. Gallenkirch	1/14	9
25. – 29.		VIP Tour zum Hochkönig	1/14	19

**Juli 2014**

03. - 06		Bergwanderung in den Berchtesgadener Alpen – rund um den Watzmann	1/14	9
05. – 11./16..		Wanderexerziten Hochtouren (Schweiz)	1/14	9
06.	10:00 Uhr	BERGFREUNDETREFF - Peterberg	1/14	26
11. – 13.		MTB: Mountainbike-Camp bei der Hohwaldhütte	1/14	16
12.		Anmeldeschluss Kanu, Gepäckfahrt auf der Weser	1/14	
12. - 19.		Vom Tessin ins Piemont und zurück Hütentour,	1/14	11
12. – 19.		Klettern: Plaisirklettern in der Schweiz	1/14	13
13.	9:00 Uhr	Wandern: Auf dem Ensheimer Brunnenweg	1/14	18
13.		OL: 19. Weinberg-Cup-OL Wörrstadt	1/14	21
27.	9:00 Uhr	Wandern: Auf dem Saarhölzbachpfad	1/14	18
27.-3.08.		SBS-Bergwoche auf der Tübinger Hütte	1/14	7

**August 2014**

01. – 03.		Lübben: Wandern und Klettern nach Absprache	<b>1/14</b>	<b>24</b>
03.	10:00 Uhr	Wandern: Grillfest an/in der Martinshütte in Göttelborn	<b>1/14</b>	<b>18</b>
03. – 09.		Wanderexerziten Montafon, St. Gallenkirch	<b>1/14</b>	<b>9</b>
10.	7:00 Uhr	Wandern: Mullerthal Luxemburg	<b>1/14</b>	<b>19</b>
10. – 16.		Kanu: Gepäckfahrt auf der Weser von Hann. Münden bis Hameln (oder Rinteln).	<b>1/14</b>	<b>20</b>
17.	9:00 Uhr	Wandern: Auf dem Biergartenweg um Neunkirchen	<b>1/14</b>	<b>18</b>
17. – 23.		Wanderexerziten Südtirol, Sulden	<b>1/14</b>	<b>9</b>
25. – 29.		Wanderfreizeit in der Eifel	<b>1/14</b>	<b>18</b>
31. 06.09.	-	Wanderexerziten Hüttentour im Karwendel, Tirol	<b>1/14</b>	<b>9</b>
31. 06.09.	-	Jugendbergwoche	<b>1/14</b>	<b>7</b>

### September 2014

05. – 07.		Klettern: Kirn	<b>1/14</b>	<b>13</b>
06.		Lübben: Kampfwandern	<b>1/14</b>	<b>24</b>
06.		Anmeldeschluss Kanu: Ottenheimer Mühlbach und Holländer Rhein	<b>1/14</b>	<b>20</b>
07.	9:00 Uhr	Wandern: Auf dem Busenberger Holzschuhpfad	<b>1/14</b>	<b>18</b>
08. – 12.		Renovierung Gipfelkreuz auf der Schneeglocke	<b>1/14</b>	<b>9</b>
19. – 22.		Lübben: Alpenwanderung 2014	<b>1/14</b>	<b>24</b>
20. – 28		MTB: AlpenX GardaseeUmrundung	<b>1/14</b>	<b>16</b>
26. – 28.		Kanu: Ottenheimer Mühlbach und Holländer Rhein	<b>1/14</b>	<b>20</b>
28.	9:00 Uhr	Wandern: Teufelstisch – Tour um Hinterweidenthal	<b>1/14</b>	<b>18</b>

### Vorschau Winter 2014/2015

03.10.	7:00 Uhr	Wandern Panoramapfad Koblenz	<b>1/14</b>	<b>19</b>
19..10.		Wandern: Weinwanderung an der unteren Saar bei Ockfen	<b>1/14</b>	<b>18</b>
Okt./Nov.		OL: 6. Lauf zum SaarlandCup und Saarlandmeisterschaft (geplant)	<b>1/14</b>	<b>21</b>
01.11.		OL: 32. Weinberg-Cup-OL Saulheim	<b>1/14</b>	<b>21</b>
31.10 – 02.11		Lübben: Herbstwanderung(en)	<b>1/14</b>	<b>24</b>
02.11.	9:00 Uhr	Wandern: Schmugglerpfad in Namborn	<b>1/14</b>	<b>19</b>
09.11.	9:00 Uhr	Wandern: Rund um den Höchsten bei Thalexweiler	<b>1/14</b>	<b>18</b>
22. – 23.11.		Lübben: Totensonntag, Boofen am Alten Wildenstein	<b>1/14</b>	<b>24</b>
23.11.	9:00 Uhr	Wandern: Auf dem Alten Postweg Merzalben – Leimen	<b>1/14</b>	<b>18</b>
06.12.		OL: Nikolaus-OL Bierbach (7. Lauf zum SaarlandCup)	<b>1/14</b>	<b>21</b>
07.12.	9:00 Uhr	Wandern: Abschlusswanderung	<b>1/14</b>	<b>18</b>
12.12.		OL: Weinberg-Nacht-OL Sulzheim	<b>1/14</b>	<b>21</b>
20.12.		MTB: HüttenzauberTour	<b>1/14</b>	<b>16</b>
27.12.		Lübben: Abspeckwanderung	<b>1/14</b>	<b>24</b>
28.12.	10:00 Uhr	Wandern: Wannerschdach-Faulenbergerhof	<b>1/14</b>	<b>19</b>

Viel Spaß bei unseren Veranstaltungen.



**Deutscher Alpenverein  
Sektion Bergfreunde Saar**



### **Geschäftsstelle**

Parallelstraße 2a  
66583 Spiesen-Elversberg  
Telefon: 06821-87530  
Fax: 06821-9047942  
eMail: [sbs-dav@bergfreunde-saar.de](mailto:sbs-dav@bergfreunde-saar.de)  
[www.bergfreunde-saar.de](http://www.bergfreunde-saar.de)

### **Öffnungszeiten:**

(auch Bücher und Kartenverleih)  
Mo und Do 17.00 bis 19.00 Uhr  
Vom 28.07. – 08.08.14 ist geschlossen

### **Bankverbindungen:**

Sparkasse Neunkirchen  
BLZ 592 520 46  
Konto-Nr. 31016987  
IBAN: DE27592520460031016987  
BIC: SALADE51NKS

### **1. Vorsitzender**

**Markus Biegel**  
Telefon: 06854-802272  
Mobil: 0176-24652820  
eMail: [vorsitz1@bergfreunde-saar.de](mailto:vorsitz1@bergfreunde-saar.de)

### **2. Vorsitzender**

**Peter Lambert**  
Telefon: 06804-169377  
eMail: [vorsitz2@bergfreunde-saar.de](mailto:vorsitz2@bergfreunde-saar.de)

### **Schatzmeisterin**

**Birgit Gräber**  
Telefon: 06821-77989  
eMail:  
[schatzmeister@bergfreunde-saar.de](mailto:schatzmeister@bergfreunde-saar.de)

## **Kenndaten der Sektion**

### **Jugendreferentin**

**Sabine Blaß**  
Telefon: 06806-490984  
eMail: [jugend@bergfreunde-saar.de](mailto:jugend@bergfreunde-saar.de)

### **Schriftführer**

**Heribert Haselmaier**  
Telefon: 06842-51258,  
Fax: 06842-538464  
eMail: [protokoll@bergfreunde-saar.de](mailto:protokoll@bergfreunde-saar.de)

### **Beisitzerin Öffentlichkeit**

**Petra Barz**  
Telefon: 06894-383141  
eMail: [pr@bergfreunde-saar.de](mailto:pr@bergfreunde-saar.de)

### **Beisitzer Ausbildung und Sicherheit**

**NN**  
die Funktion wird z.Zt. vom 1. und 2. Vorsitzenden wahrgenommen

### **Beisitzer Hüttenverwaltung**

**Michael Hoffmann**  
Telefon: 06821-973281  
eMail: [hwh@bergfreunde-saar.de](mailto:hwh@bergfreunde-saar.de)

### **Beisitzer Natur- und Umweltschutz**

**Hans Tittelbach**  
Telefon: 06821-690436  
eMail: [Umwelt@bergfreunde-saar.de](mailto:Umwelt@bergfreunde-saar.de)

### **Regional-/Ortsgruppen**

#### **Ansprechpartner Gruppe HOCHWALD**

**Regina Klein**  
Telefon: 06873-7221  
eMail: [hochwald@bergfreunde-saar.de](mailto:hochwald@bergfreunde-saar.de)

#### **Ansprechpartner Gruppe LÜBBEN**

**Jürgen Hoffmann**  
Telefon: 03546-3690  
eMail: [mail@dav-luebben.de](mailto:mail@dav-luebben.de)  
[www.dav-luebben.de](http://www.dav-luebben.de)

# Antrag nur für Änderungen: Anschriften-/Bankänderungen

**Anschriftenänderung**

**Bankänderung**

Deutscher Alpenverein  
Sektion Bergfreunde Saar e.V.  
Parallelstraße 2a  
66583 Spiesen-Elversberg



Das ausgefüllte Formular  
Bitte einsenden an:

**Mitgliedsnummer:**

Name

geboren am:

Vorname

Straße

PLZ /Wohnort

eMail-Adresse

Die Änderung gilt auch für folgende Angehörige

Name

geboren am:

Vorname

Name

geboren am:

Vorname

Name

geboren am:

Vorname

## Neue Bankverbindung / Einzugsvollmacht

Den Beitrag buchen Sie bitte von meinem Konto ab.

### Kontoinhaber

Name, Vorname

BIC

IBAN

Name des Kreditinstituts

Ort, Datum

Eigenhändige Unterschrift  
des Kontoinhabers

bitte heraustrennen



## ▪ Infos zum Aufnahmeantrag

Sie möchten Mitglied beim Deutschen Alpenverein werden? Das ist eine gute Entscheidung! Als Mitglied im Deutschen Alpenverein haben Sie viele Vorteile:

### **Bergsport**

in Ausbildungskursen alles Wichtige rund um den Bergsport lernen

- attraktive Tourenprogramme der Sektionen unter qualifizierter Führung nutzen
- Tourenpartner und Gleichgesinnte kennenlernen

### **Information**

- kostenloser oder vergünstigter Zugriff auf Karten, Führer und Bücher in den DAV-\*Bibliotheken
- sechsmal jährlich das Bergsteigermagazin DAV Panorama kostenlos frei Haus

### **Hütten**

- günstigere Übernachtung auf über 2.000 Alpenvereinshütten
- exklusiver Zugang zu Selbstversorgerhütten
- Bergsteigeressen und -getränke

### **Sicherheit**

- mit dem alpinen Sicherheitsservice (ASS) weltweiten Versicherungsschutz bei allen Bergsportarten genießen. Schadensfälle werden über die Würzburger Versicherungs-AG abgewickelt. Es gelten die allgemeinen Versicherungsbedingungen.
- aktuelle Informationen zur Sicherheit im Bergsport, praxisorientiert aufbereitet von der DAV-Sicherheitsforschung

### **Der Verein:**

Der Deutsche Alpenverein e. V. (DAV) wurde im Jahre 1869 als gemeinnütziger Verein gegründet. Der DAV ist mit rund 800.000 Mitgliedern die weltweit größte Vereinigung von Alpinistinnen und Alpinisten, er steht für alle Bergsportinteressierte offen.

Der Dachverband besteht aus bundesweit 354 rechtlich eigenständigen Vereinen, den sogenannten Sektionen. Die Mitgliedschaft im DAV erfolgt direkt über die Sektionen.

Der DAV unterhält 332 allgemein zugängliche Schutzhütten in den Ostalpen und in den außeralpinen Mittelgebirgen und betreut ein umfangreiches Wegenetz.

Neben seiner Funktion als Bergsportverband ist der DAV in Deutschland anerkannter Naturschutzverband. Er betreibt praktischen Natur- und Umweltschutz, um die Möglichkeiten des Bergsports in intakter Natur zu erhalten

### **Freizeit**

- Abenteuer, Spaß und Herausforderung für Groß und Klein erleben
- Möglichkeit an attraktiven Touren und Reisen teilzunehmen
- Preisnachlass für Reisen des DAV Summit Club

### **Klettern**

- deutschlandweit kostenloser oder vergünstigter Zugang zu den DAV-Kletteranlagen
- Förderprogramme für Nachwuchs- und Spitzenkletterer

### **Selbst aktiv werden**

- ideale und finanzielle Unterstützung des Vereins, der für die Vereinbarkeit von Bergsport und Natur steht
- Möglichkeit einer qualifizierten Ausbildung zum Fachübungsleiter oder Trainer
- Einsatz auf Umweltbaustellen und bei der Pflege des alpinen Wegenetzes
- Mithilfe bei der Sanierung und Instandhaltung der Alpenvereins-Hütten
- bei Interesse ehrenamtliches Engagement in einem der vielen Bereiche der Sektionsarbeit

### **So werden Sie Mitglied:**

Um Mitglied zu werden nehmen Sie am besten direkt Kontakt zu unserer Sektion auf.

**Aufnahmeantrag gibt's in der Geschäftsstelle**

**ACHTUNG**

**Wohnungswechsel und Bankkonten/BLZ-Änderung bitte sofort der SBS-Geschäftsstelle melden!**

**Telefon und Fax: 06821 87530**  
**Email: [sbs-dav@bergfreunde-saar.de](mailto:sbs-dav@bergfreunde-saar.de)**

**Viel Spaß, Freude und schöne Touren als Mitglied des DAV**



# horst becker

touristik GmbH & Co. KG

*Das sieht  
ganz  
nach*  **Urlaub**  
*aus!*

[www.becker-touristik.de](http://www.becker-touristik.de)

## WANDERN IN OSTTIROL

649 €

• 6 Tage • 12.06.-17.06.14

Ü/HP im 4-Sterne Alpenhotel Weitlanbrunn, 4x deutschsprachige Wanderbegleitung vor Ort, Picknick am Prager Wildsee, Imbiss auf einer Berghütte, Einfahrt zum Drei Zinnen Naturschutzgebiet, 1 Paar Wanderstöcke für jeden Teilnehmer, hbt-Wanderbegleitung durch Erika Faller

## WANDERN IN DER CINQUE TERRE

455 €

• 5 Tage • 15.09.-19.09.14

Ü/HP im 3-Sterne-Superior-Hotel an der Versiliaküste, 3x ganztägiger Wanderführer vor Ort, Schiffsfahrt La Spezia/Portovenere/Palmaria hin- u. zurück, hbt-Wanderbegleitung durch Erika Faller

## WANDERN IN BAD PETERSTAL

ab 199 €

• 3 Tage • 04.07.-06.07., 08.08.-10.08.14, u.w.

Ü/F in Privatpensionen/Gasthöfe oder 3-Sterne Hotels, Wanderführer für den Schwarzwaldsteig u. für den Wiesensteig, Edelbrandprobe, KONUS Gästekarte

## RADWANDERUNG ENTLANG DER MAAS

699 €

• 6 Tage • 31.08.-05.09.14

Ü/HP in 2-3-Sterne Hotels entlang der Strecke, Begleitfahrzeug während der Reise, 6x Picknick während der Mittagszeit, Eintritt Geburtshaus Jeanne d'Arc, Reisebegleitung durch Herrn Dr. Peter Bierbrauer

## DIE SCHWEIZ MIT DER DAMPFBAHN

499 €

• 4 Tage • 27.07.-30.07., 27.09.-30.09.14

Ü/HP im 3-Sterne Hotel Krone in Giswil, SF Luzern, Berg- u. Talfahrt Stanserhorn mit der CabriO-Bahn, Furka Dampfbahn Real nach Gletsch, Dampfschiffahrt Beckenried nach Luzern, Führung mit dem Stanserhorn Ranger

## FERIEN IM SCHWARZWALD

ab 351 €

Pendel-Tour: • alle 8 Tage ab 02.06.14

Verschiedene Unterkünfte in unterschiedlichen Orten buchbar. z.B. in Gengenbach, Schonach, Bad Peterstal-Griesbach, Hinterzarten u.w. Genaue Informationen in unserem Katalog Seite 124-126.

## FERIEN IM ALLGÄU, TIROL ODER GARDASEE

ab 470 €

Pendel-Tour: • alle 8 Tage ab 10.05.14

Verschiedene Unterkünfte in unterschiedlichen Orten buchbar. z.B. Bad Wörishofen, Oberstdorf, Tannheim, Lermoos, Naturns, Meran, Garda, Limone u.w. Genaue Informationen in unserem Katalog Seite 112-123.

Urlaub mit dem 4-Sterne Reisebus

Abfahrtsorte: SB, SLS, VK, MZG, NK, IGB, Dudweiler, HOM, WND u.v.m

Postvertriebsstück, Deutsche Post AG  
Entgelt bezahlt

**G 12803**

Deutscher Alpenverein  
Sektion Bergfreunde Saar e.V.  
Parallelstraße 2a  
66583 Spiesen-Elversberg



Saisoneröffnung 2013/2014 im Kleinwalsertal. Aufstieg zum "Gamsfuß", nachts waren 35 cm Schnee gefallen, und wir durften die erste Spur legen. Das pure Vergnügen in Auf- wie Abstieg

Quelle: <https://www.facebook.com/Skitouren.SBS>